

ADFC-Radreiseanalyse 2015

16. bundesweite Erhebung
zum fahrradtouristischen Markt
Internationale Tourismus-Börse Berlin, ITB

ADFC-Fachveranstaltungsreihe auf der ITB

Donnerstag, 05.03.2015 | Fachbesuchertag

City Cube, Raum M 1 – Ebene 3

10.00 – 11.00 Uhr

ADFC-Pressekonferenz

Die Radreiseanalyse 2015

Qualifizierte Daten für einen Wachstumsmarkt

11.15 – 12.00 Uhr

Wohin rollt das Geld? Wie viel kostet und wem nutzt der
Fahrradtourismus?

Wertschöpfung durch Fahrradtourismus in Brandenburg

**Ab 13.00 Uhr finden die
ADFC-Veranstaltungen auf dem Messegelände
im VIP Raum 2
(Großer Stern – Ebene 4) statt!**

VIP Raum 2, Großer Stern – Ebene 4

13.00 – 13.45 Uhr

E-Bike-Paradies Südburgenland

Neue Wege mit radtouristischen Dienstleistungen und Produkten

14.00 – 14.45 Uhr

Auf der digitalen Radreise

Onlinemarketing und digitale Produkte im Radtourismus

15.00 – 15.45 Uhr

Baden-Württemberg kann alles – auch Qualität im Radtourismus

Landesradferwege systematisch für Sterne optimiert

16.00 – 16.45 Uhr

Radschnellweg Ruhr

Auch ein Motor für den Radtourismus!

17.00 – 17.45 Uhr

Radferweg münchen venezia

Modell für Kooperationen grenzüberschreitender Routen

Der ADFC heute

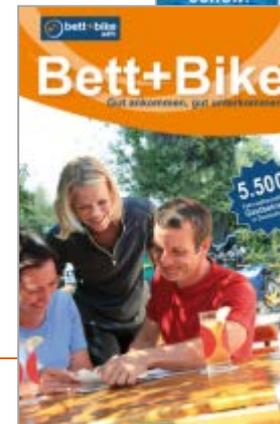
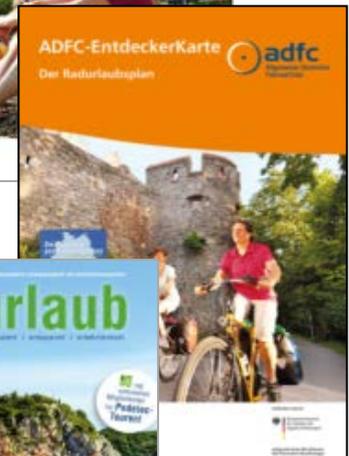
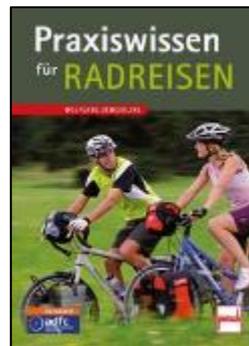
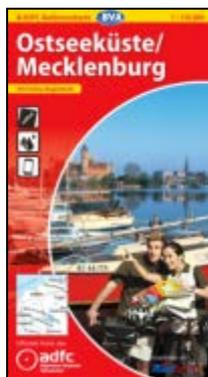
- Interessenvertretung der Alltags- und Freizeitradfahrer mit mehr als 145.000 Mitgliedern
- Schwerpunkte: Verkehrsplanung, Verkehrspolitik, Tourismus, Verbraucherschutz
- Fachberatung, Lobbyarbeit bei Politikern und Planern vor Ort sowie in Berlin und Brüssel
- 16 Landesverbände, 450 Kreisverbände/ Ortsgruppen, 80 Geschäftsstellen / Bundesgeschäftsstelle in Berlin
- Aktiv im Fahrradtourismus:
 - Tourenberatung und Radtouren
 - Entwicklung von Qualitätsstandards
 - Kooperation mit Tourismusorganisationen
 - Aktiv in Fachgremien



Ein starkes Team für die Radreise

Radreisevorbereitung:

- Broschüre „Deutschland per Rad entdecken“
- ADFC-EntdeckerKarte
- „Radurlaub – organisiert – entspannt – erlebnisreich“
- Verzeichnis „Bett+Bike“-Gastbetriebe
- ADFC-Radkarten und -Radführer
- Radreiseauftritt auf www.adfc.de/reisenplus mit ADFC-Tourenportal, E-Paper und vielen Tipps



Der Radurlaubsplaner feiert Jubiläum

10. Ausgabe von „Deutschland per Rad entdecken“ ist da!

65 Routen und Regionen im Detail, 100 im Überblick

500.000 Exemplare in vielfältigen Vertriebskanälen

Crosskooperationen u. a. mit BARMER GEK/ Globetrotter



NEU: Jetzt auch als E-Paper

Interaktiver Onlineauftritt auf www.adfc.de/reisenplus

Erfolgreiches bundesweites Marketinginstrument

20 Jahre ADFC-Projekt: Bett+Bike



1995 – 2015:

Anstieg von 216 auf radfahrerfreundliche 5.500 Gastbetriebe

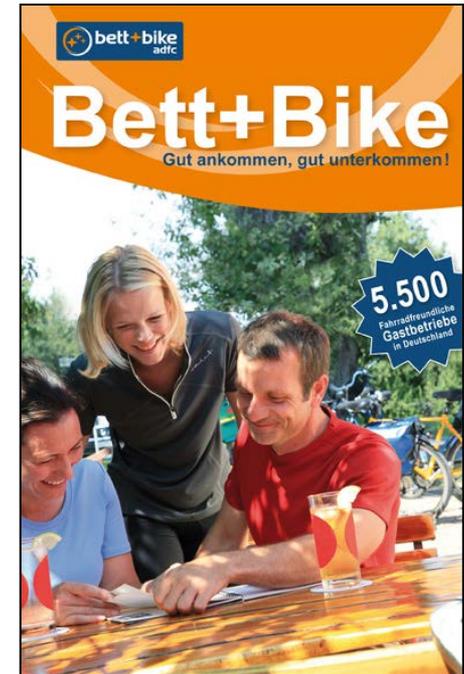
Verzeichnis und www.bettundbike.de

Alle Gastbetriebe in der App „ADFC-Sternerouten“
und auf www.germany.travel

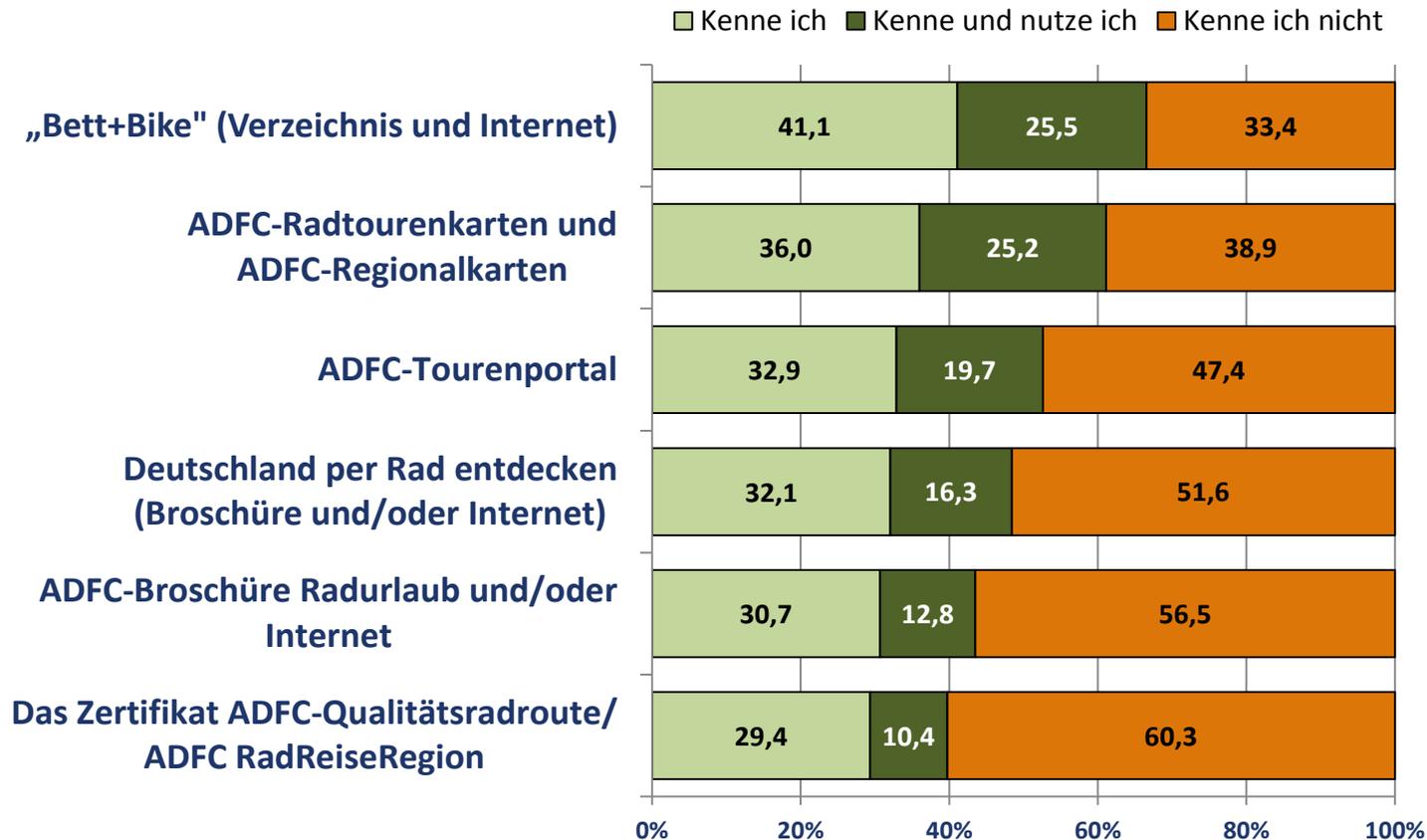
Dachmarke „Bett+Bike“ auch für Gastbetriebe in Dänemark,
Österreich und Luxemburg

Beispiel: RuhrtalRadweg

Radfernweg, an dem alle Partner-Gastbetriebe Bett+Bike zertifiziert sind



Bekanntheit von ADFC-Angeboten



Kennen und nutzen Sie die folgenden ADFC-Angebote? (N = 3.130 ungewichtet)

ADFC-Qualitätsradrouten & ADFC-RadReiseRegionen

Radrouten werden nach bundesweit einheitlichen Kriterien Kilometer für Kilometer **abgefahren, geprüft und bewertet** → insgesamt 16.000 Kilometer

47 ADFC-Qualitätsradrouten:

- 1 ***** -Sterne-Routen
- 29 **** -Sterne-Routen
- 17 *** -Sterne-Routen

davon:
2 in Österreich
1 in Dänemark



4 ADFC-RadReiseRegionen

davon:
2 in Brandenburg
1 in Hessen
1 in Österreich



App Sternerouten
für Android und iPhone

Aktueller Stand auf www.adfc.de/sternerouten

ADFC-Auszeichnung auf der ITB

5 ADFC-Qualitätsradrouten

Grenzgängerroute Teuto-Ems
4 Sterne
148 km



Vennbahn
4 Sterne
125 km



ADFC-RadReiseRegion
Seenland Oder-Spree
10 Routen mit 490 km

Saarland-Radweg
3 Sterne
353 km



Neckartal-Radweg
4 Sterne
366 km



ADFC-Auszeichnungen auf der ITB / Österreich

- 2 ADFC-Qualitätsradrouten mit 4 Sternen in Österreich



Donauradweg
4 Sterne
698 km



Traisental-Radweg
4 Sterne
107 km



- Erste ADFC-RadReiseRegion in Österreich

ADFC-RadReiseRegion
Neusiedler See
10 Routen mit 488 km



Radreiseland Deutschland

- Kooperation ADFC–DZT: Die Deutsche Zentrale für Tourismus vermarktet das Radreiseland Deutschland international
- Routen aus „Deutschland per Rad entdecken“ auf www.germany.travel/radfahren mit Bett+Bike-Gastbetrieben in mehreren Sprachen



Hessen Railway Cycle Route - Keep on track!

Well connected: the Hessen Railway Cycle Route consists of various trails following disused railways, offering a wealth of unspoilt scenery dotted with



Un fiume leggendario

Il Danubio: è stato cantato, alcuni compositori gli hanno dedicato le proprie opere, ed è avvolto dal mistero di molte leggende. Sul Donauradweg (percorso ciclabile lungo il Danubio) potrete scoprire in prima persona la forza ispiratrice di questo fiume.

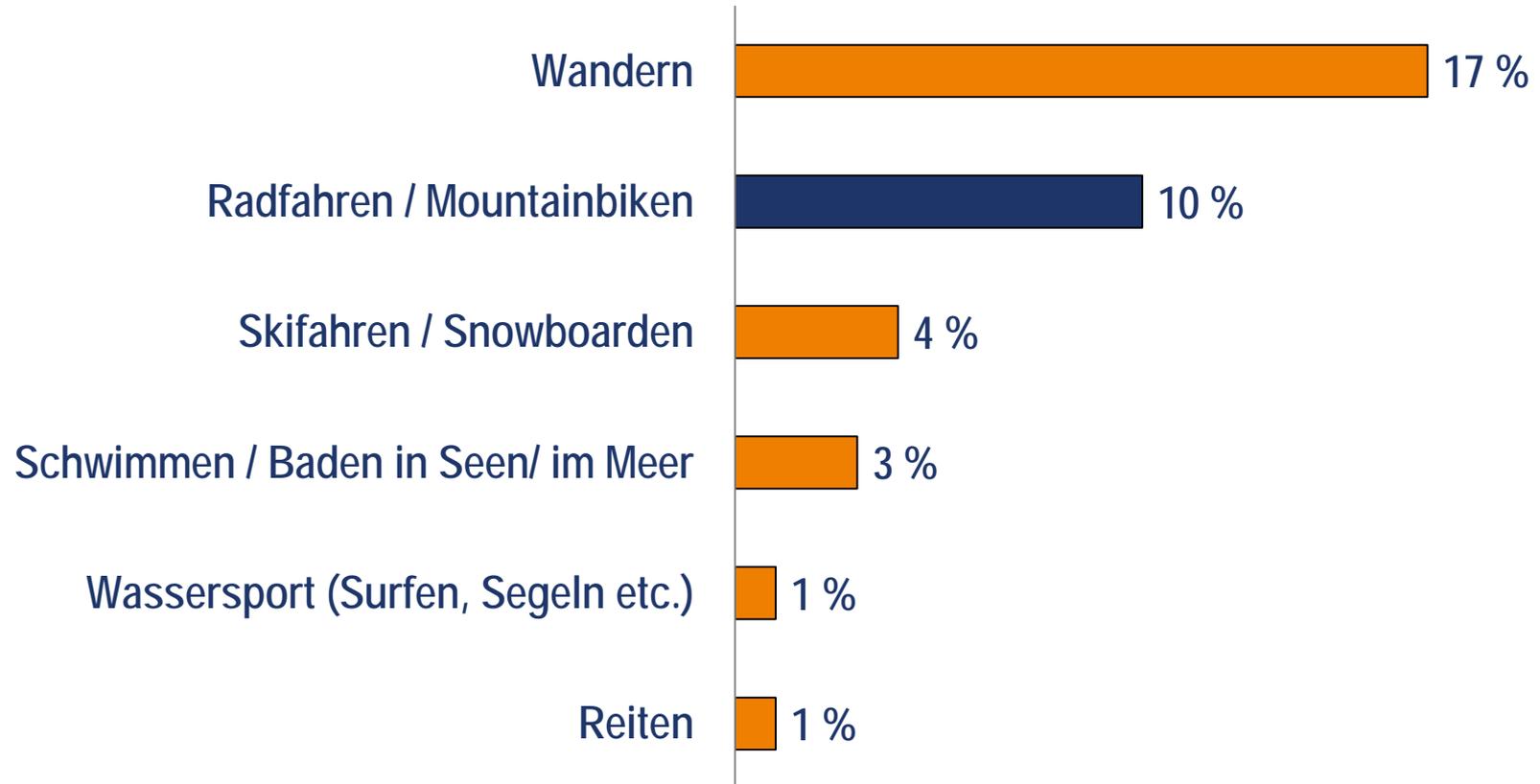


Weser-fietsroute - Puur rivieravontuur

De Weser-Radweg volgt de loop van de rivier door zes verschillende regio's van het Weserbergland tot aan de Noordzee. Bijna zonder stijgingen kunnen fietsers heel ontspannen genieten van hun tocht richting zee.

DZT Marktforschung Radfahren

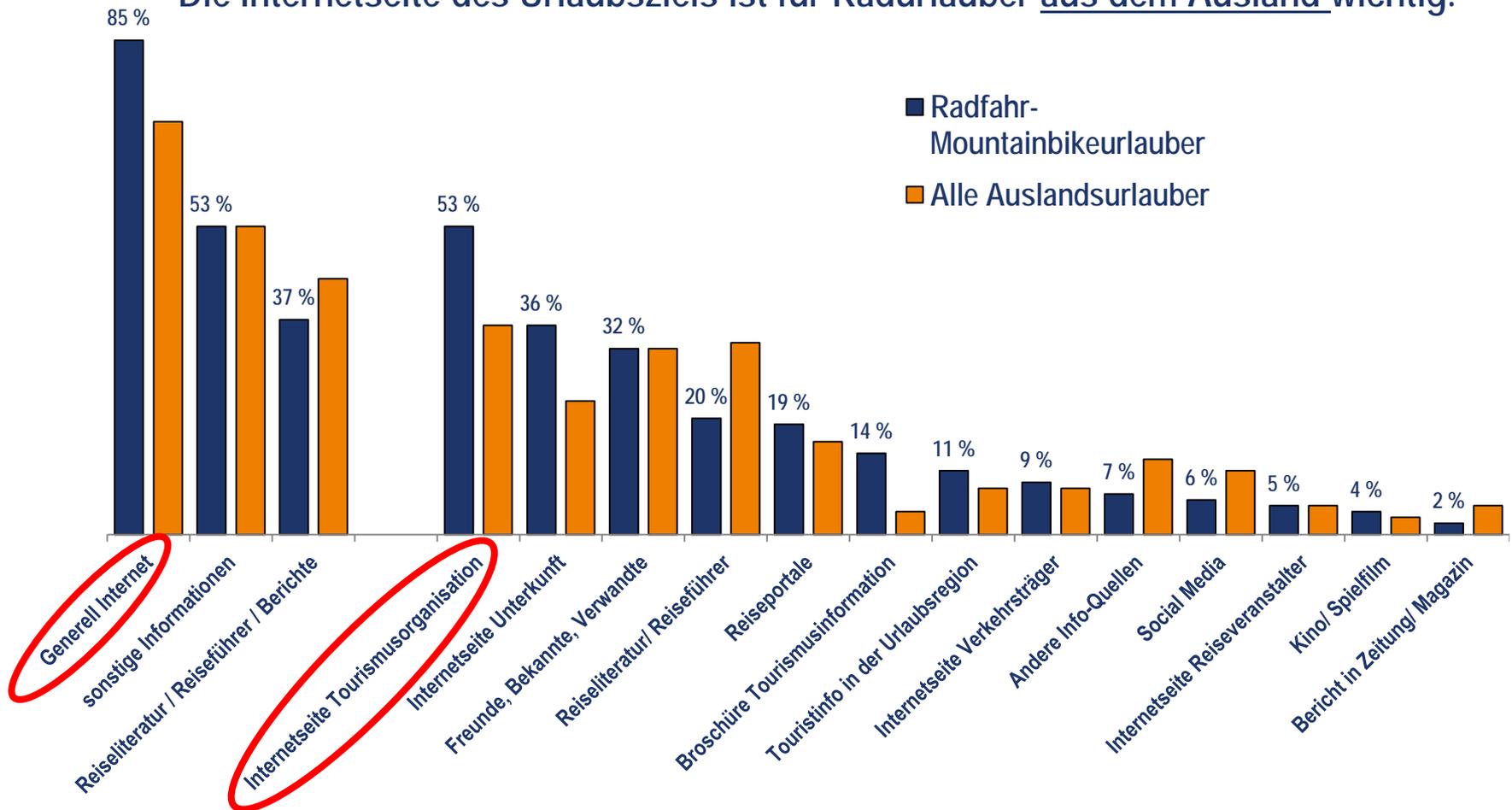
Wandern und Radfahren – beliebteste sportliche Aktivitäten der Urlaubsgäste aus dem Ausland



Quelle: DZT-Qualitätsmonitor (Mai 2011-April 2014), Stand: Dezember 2014; Urlauber Ausland gesamt; Mehrfachnennungen

Informationsquellen

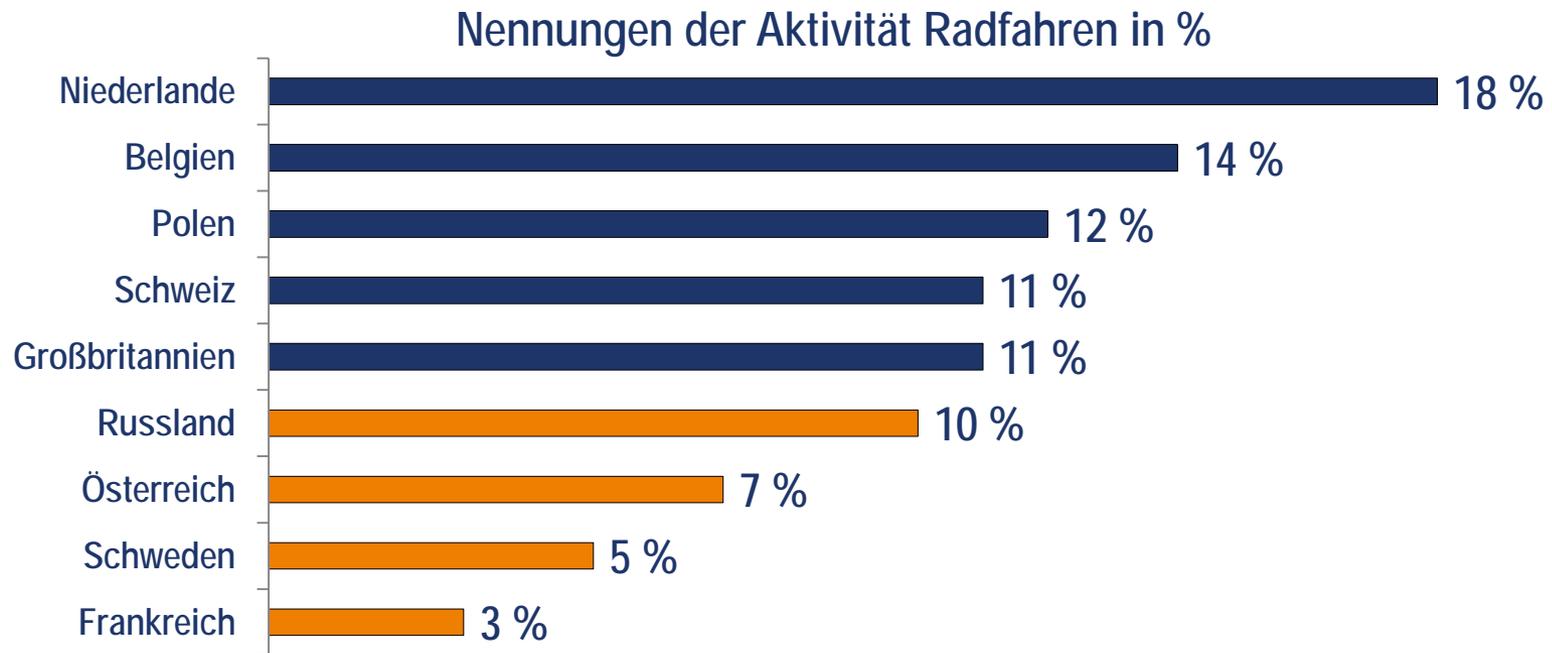
Die Internetseite des Urlaubsziels ist für Radurlauber aus dem Ausland wichtig.



Quelle: DZT-Qualitätsmonitor (Mai 2011-April 2014), Stand: Dezember 2014; Urlauber; Mehrfachnennungen

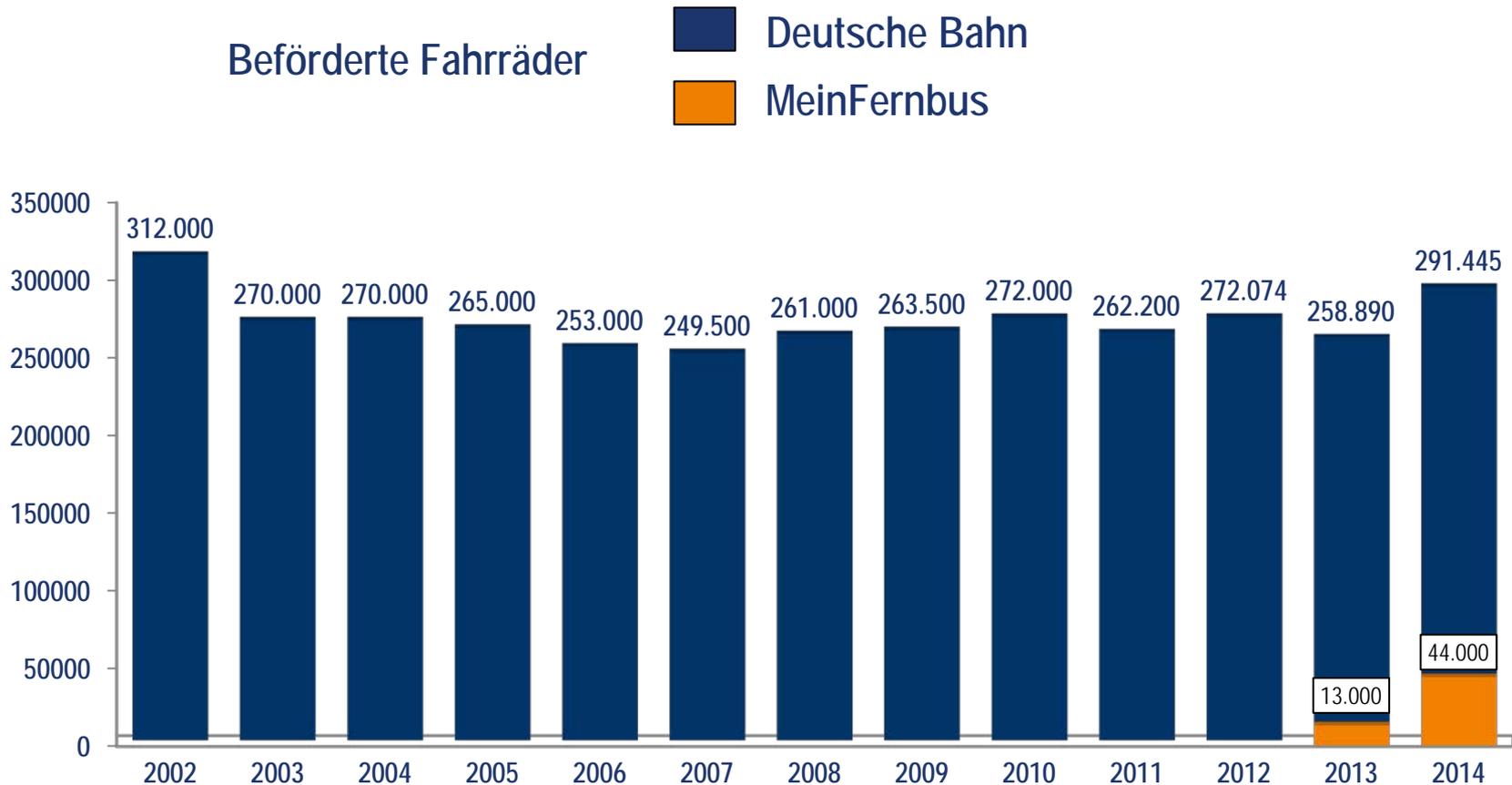
Urlauber aus Europa in Deutschland

Die Radfahrurlauber kamen 2013 aus den folgenden Ländern:



Quelle: DZT/WTM, IPK 2014

Fahrradmitnahme im Fernverkehr



Quelle: DB Fernverkehr AG / MeinFernbus

Fahrradmitnahme der DB international

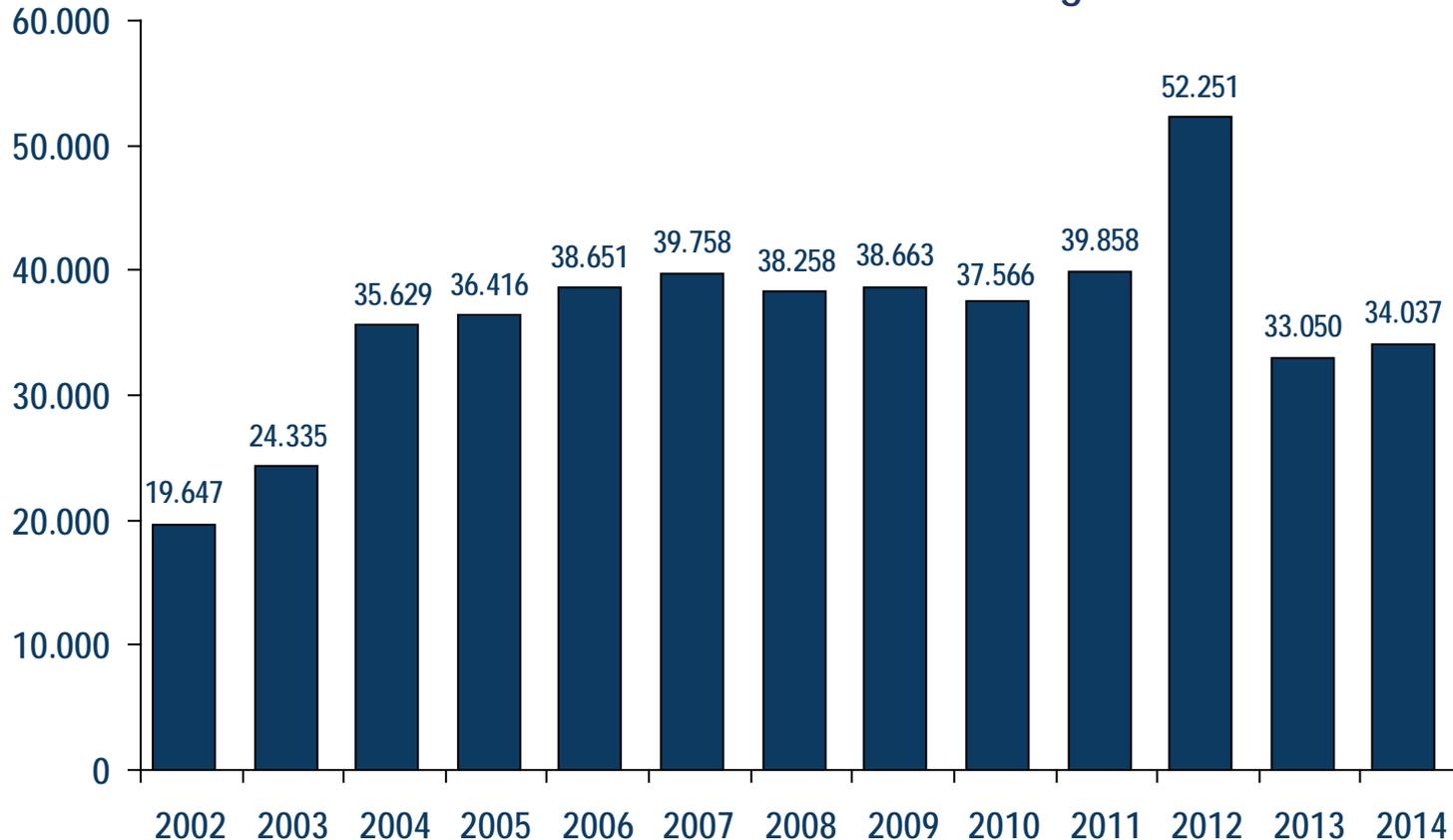


Quelle: DB Fernverkehr AG

Fahrradmitnahme bei CityNightLine



Beförderte Fahrräder in Nachtzügen



Quelle: DB Fernverkehr AG

ADFC-Kooperation mit MeinFernbus FlixBus

2014: Steigerung der Fahrradmitnahme
auf 44.000 / 2013: 13.000 Räder

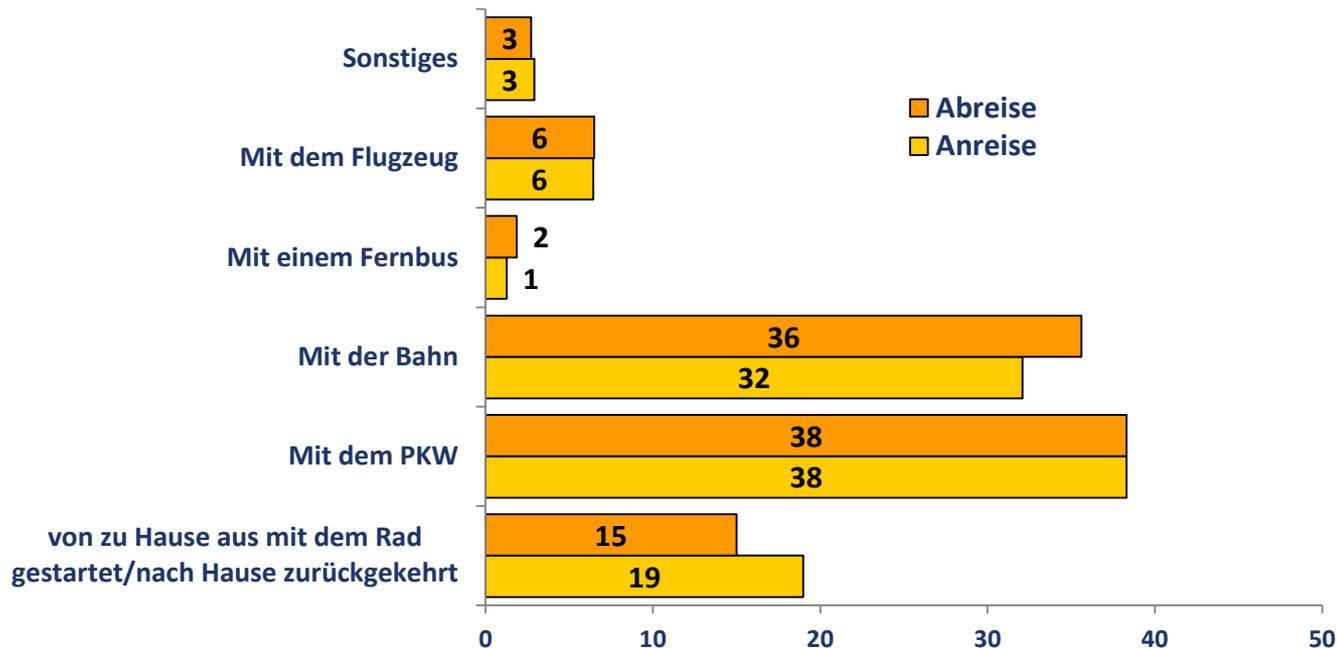
Grenzüberschreitend 2015 auch nach Italien,
Österreich, Schweiz, Tschechien, Frankreich
und Beneluxländer



Seit Herbst 2014 Kooperation mit dem ADFC:
Kostenlose Radbeförderung für ADFC-Mitglieder auf Linien mit Mitnahmekapazitäten

An- und Abreise

- Fast ein Fünftel der Radreisenden startet direkt von zu Hause mit dem Rad.
- Bahn und der eigene PKW sind insgesamt die wichtigsten Verkehrsmittel.
- In der Regel wird das Verkehrsmittel für die Anreise auch für die Abreise genutzt.
- Diejenigen, die von zu Hause aus mit dem Rad starten, kehren öfters mit der Bahn heim.



Wenn Sie weiterhin an Ihre längste Radreise denken, wie haben Sie die Anreise zum Startpunkt gestaltet?
Und wie haben Sie die Heimreise gestaltet? (N = 2.655/ 2.649 ungewichtet)

in %

Die ADFC-Radreiseanalyse 2015

ADFC-Datengrundlage

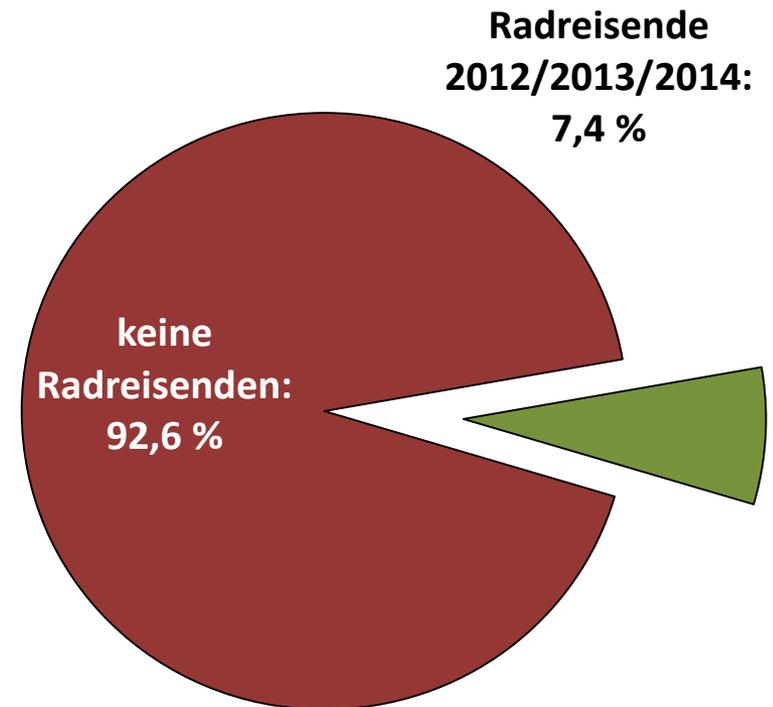
- Gesamterhebung über einen neutralen Dienstleister
- Erhebung über zwei Quellen:
 - bundesweit repräsentatives Online-Panel
 - Online-Befragung aufgerufen über Facebook, ADFC-Homepage, ADFC-Magazin Radwelt

Rücklauf:

- Online-Panel: 3.735 Personen, von denen 1.058 Befragte mindestens eine Radreise mit mind. 3 Übernachtungen in den letzten drei Jahren unternommen haben.
- Offene Befragung: 2.540 Personen, von denen 2.084 Personen mindestens eine Radreise mit mind. 3 Übernachtungen in den letzten drei Jahren unternommen haben.
- Repräsentativer Ansatz und „Boost“ der Radtouristen über die offene Befragung.
- Anpassung der unterschiedlichen Stichproben über Gewichtungsverfahren.

Radreisende 2012 bis 2014

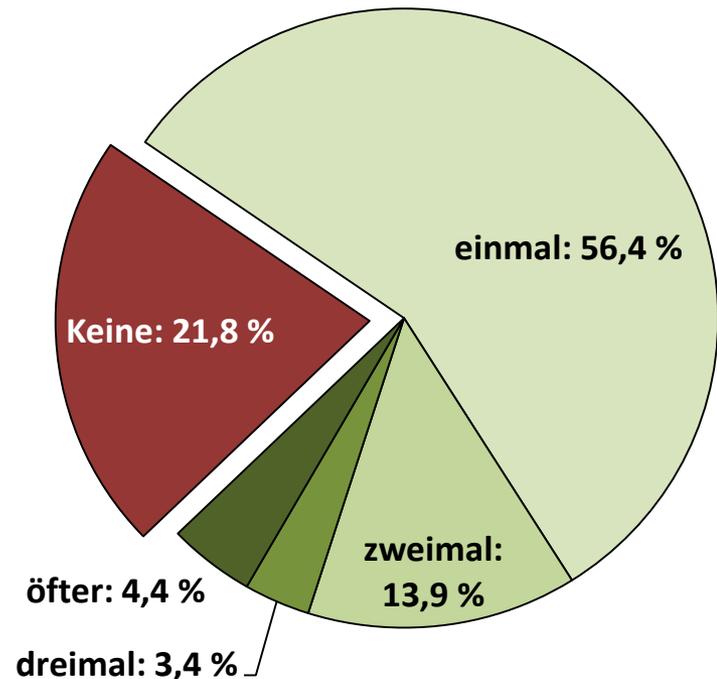
- Bezogen auf die Gesamtbevölkerung haben in den letzten drei Jahren – 2012 bis 2014 – rund 7 % der deutschen Bevölkerung eine Radreise (= Reise, bei der das Fahrradfahren eines der Hauptmotive der Reise gewesen ist) mit mindestens drei Übernachtungen unternommen.
- Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung (ab 18 Jahre = 67,7 Mio.) entspricht dies ca. 5 Mio. Radreisende, die in den letzten drei Jahren mindestens eine Reise mit mind. drei Übernachtungen unternommen haben.



Haben Sie in den letzten drei Jahren (2012, 2013 und 2014) mindestens einmal eine RADREISE mit mindestens drei Übernachtungen getätigt? (N = 3.519)

Radreisende 2014 (mind. 3 Übernachtungen)

- Von den Radreisenden der letzten drei Jahre haben 2014 ca. 78 % mindestens eine Radreise mit mindestens drei Übernachtungen unternommen.
- Rund 56 % haben eine Reise unternommen, etwa 22 % haben mehrere Radurlaube unternommen.
- Bezogen auf die Gesamtbevölkerung in Deutschland (ab 18 Jahren) sind das 5,8 % oder 4,0 Mio. Personen, die mindestens eine Radreise mit mindestens drei Übernachtungen 2014 unternommen haben.

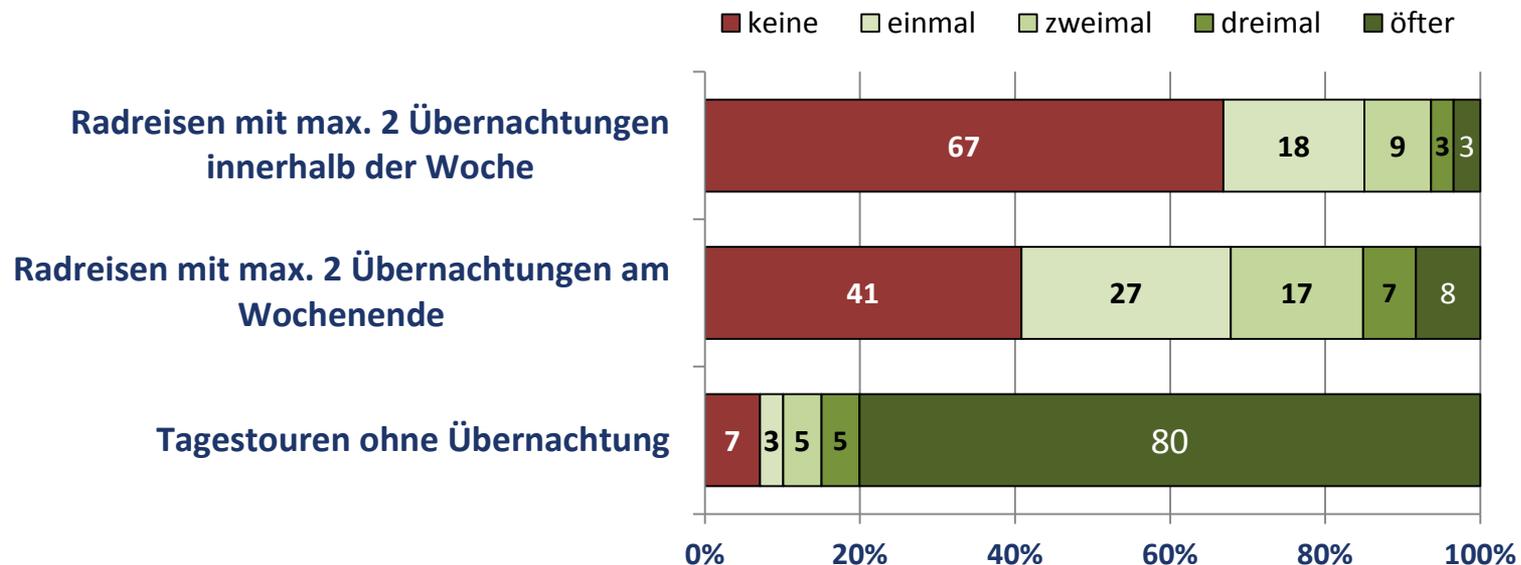


Bitte tragen Sie in der folgenden Übersicht ein, wie viele der jeweiligen Radtouren oder Radreisen Sie im Jahr 2014 gemacht haben:
Radreisen ab drei Übernachtungen (N = 1.058)

Reisevolumen 2014 der Radreisenden

Radreisende sind reisefreudig. Neben den Radreisen mit mind. 3 Übernachtungen haben sie 2014 zahlreiche weitere Reisen und Touren unternommen:

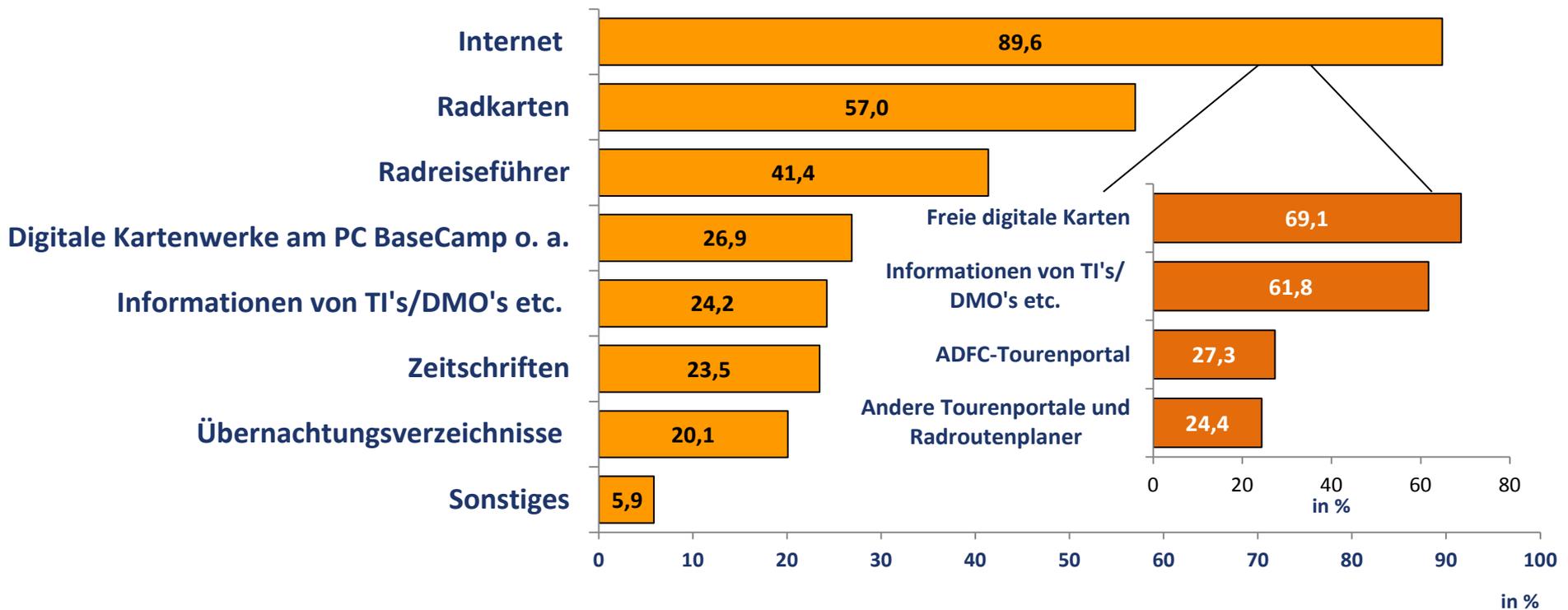
- 33 % haben weitere mehrtägige Touren unter der Woche durchgeführt.
- 59 % sind zusätzlich mind. einmal über das Wochenende mit dem Rad verreist.
- 93 % haben mind. einen Tagesausflug mit dem Rad in 2014 unternommen.



Bitte tragen Sie in der folgenden Übersicht ein, wie viele der jeweiligen Radtouren oder Radreisen Sie im Jahr 2014 gemacht haben (N = 3.136 ungewichtet)

Informationsquellen für Radreisen

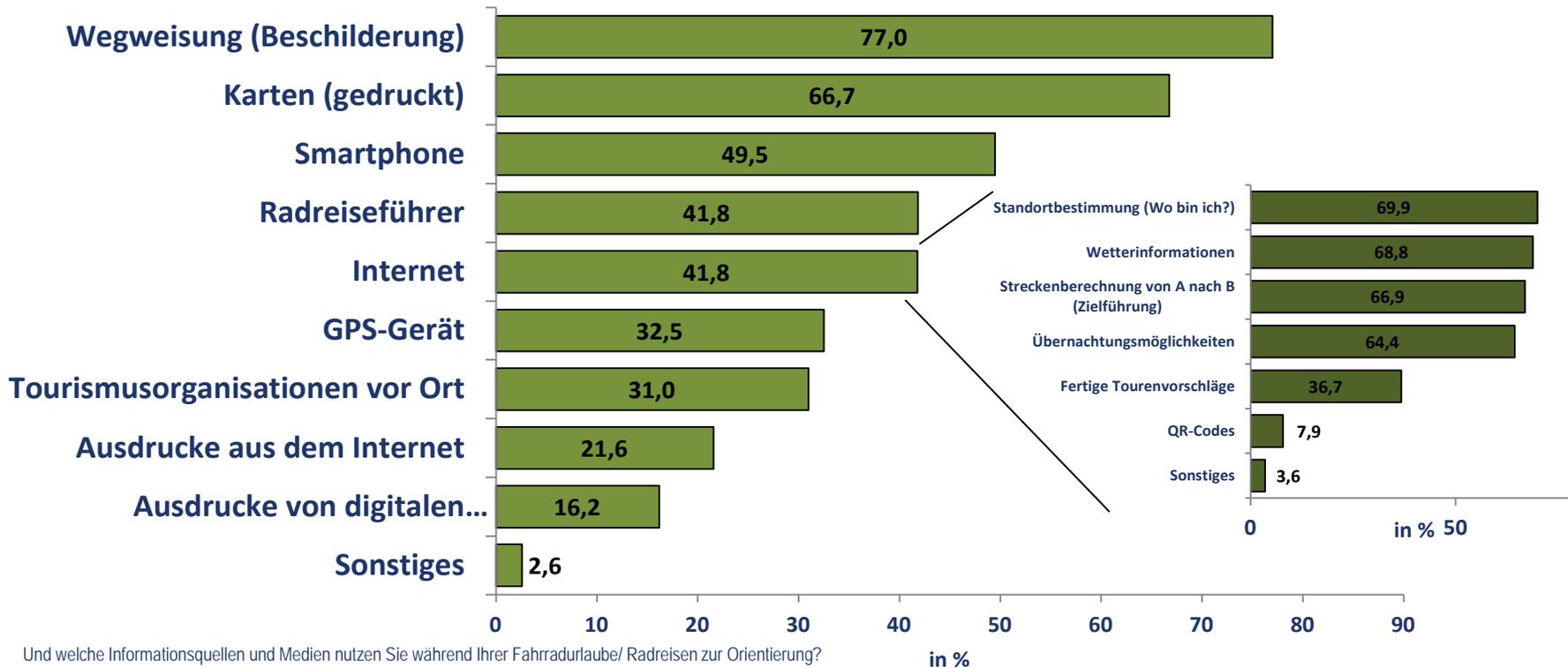
- Radreisende bereiten sich vor allem im Internet vor
- Digitale Karten wie Google Maps mit 69 %
- Visitenkarten der Urlaubsregion: Internetangebot der Touristinfos mit 62 %
- Karten und Reiseführer weiterhin wichtig



Wenn Sie allgemein an die Vorbereitung und Planung Ihrer Radreisen denken, welches sind Ihre hauptsächlich genutzten Informationsquellen zur Vorbereitung dieser Reisen? (N = 3.136 ungewichtet)

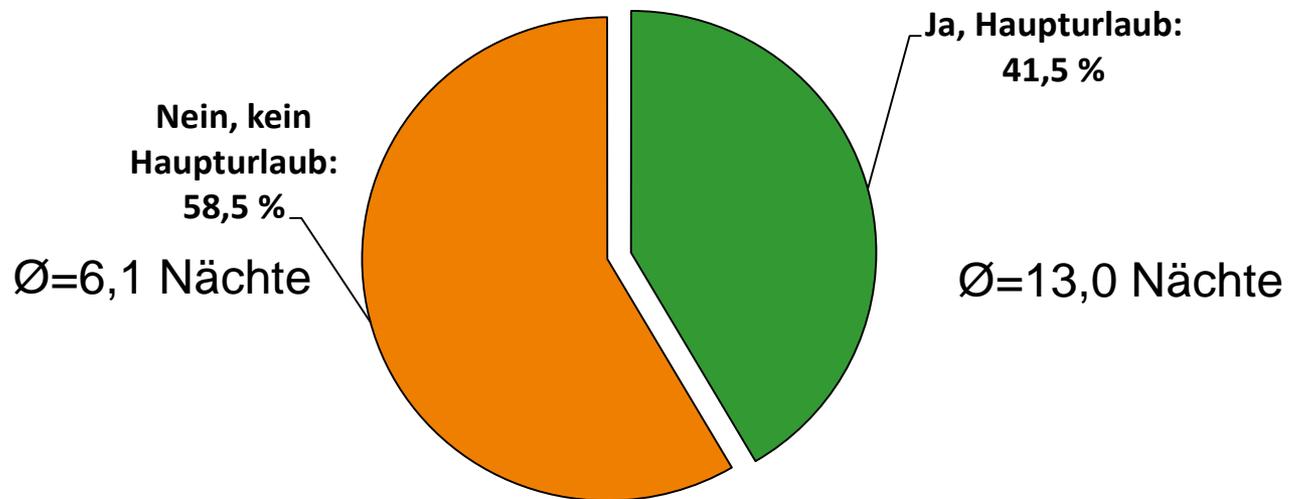
Informationsquellen auf Radreisen

- Wegweisung vor Ort am wichtigsten
- Karten sind unterwegs weiterhin dabei
- Nutzung von Smartphones, Internet und GPS steigt



Radreise 2014 = Haupturlaub

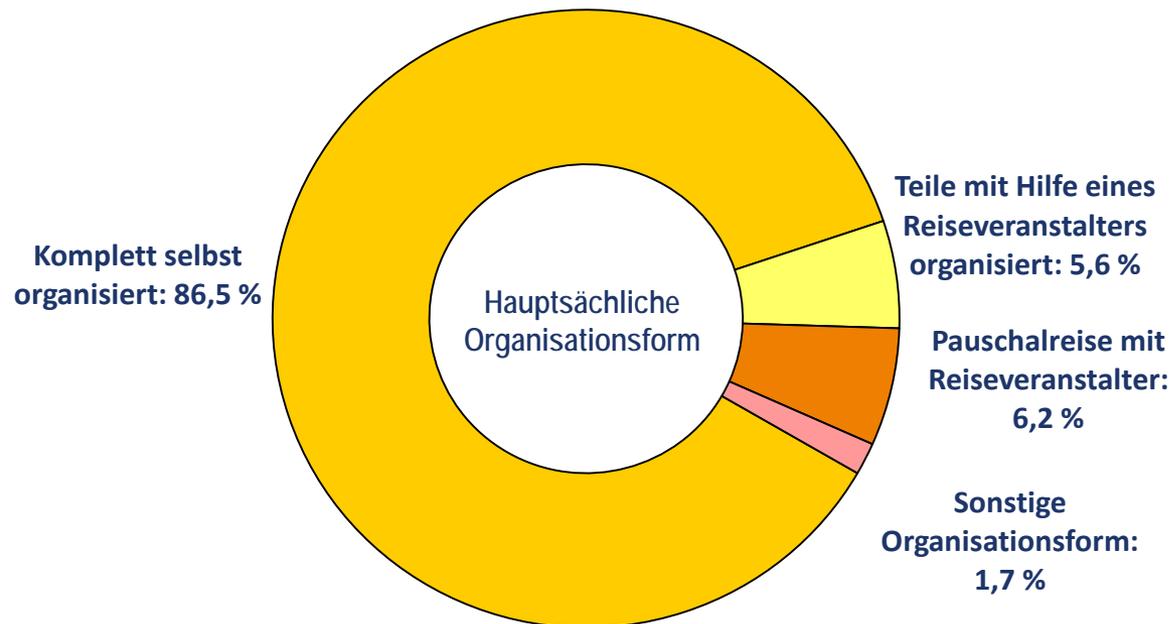
- 42 % der Radreisen in 2014 wurden von den Befragten als Haupturlaub bezeichnet.
- Dementsprechend weisen diese Radreisen im Schnitt eine Dauer von ca. 13 Nächten auf.



Handelte es sich bei dieser Fahrradreise um Ihren Haupturlaub in 2014? (N = 2.660 ungewichtet)

Pauschale Pedale

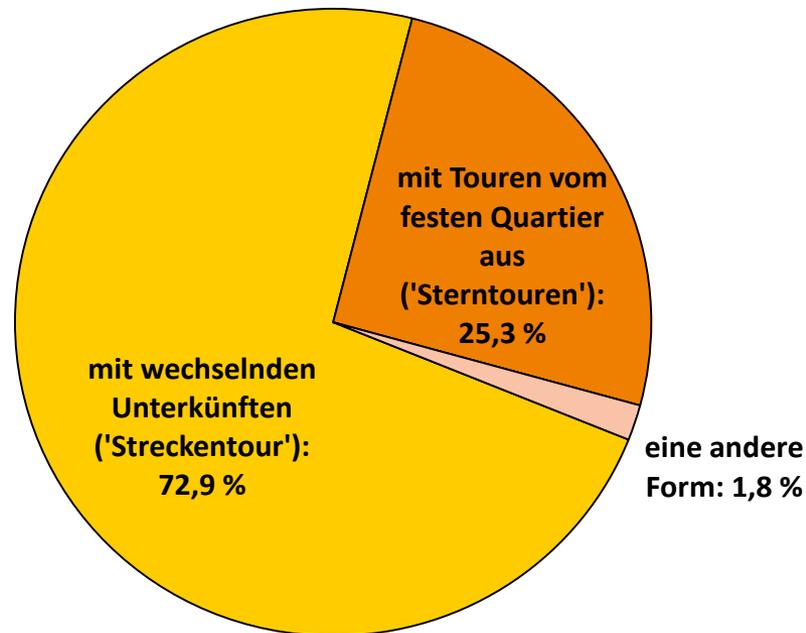
- Fast 12 % buchen eine Pauschalreise oder lassen Teile der Reise organisieren.
- 87 % der Radreisen sind selbstorganisierte Individualreisen.



Und wie wurde Ihre längste Radreise 2014 organisiert? (N = 2.660 ungewichtet)

Stern- oder Streckentouren

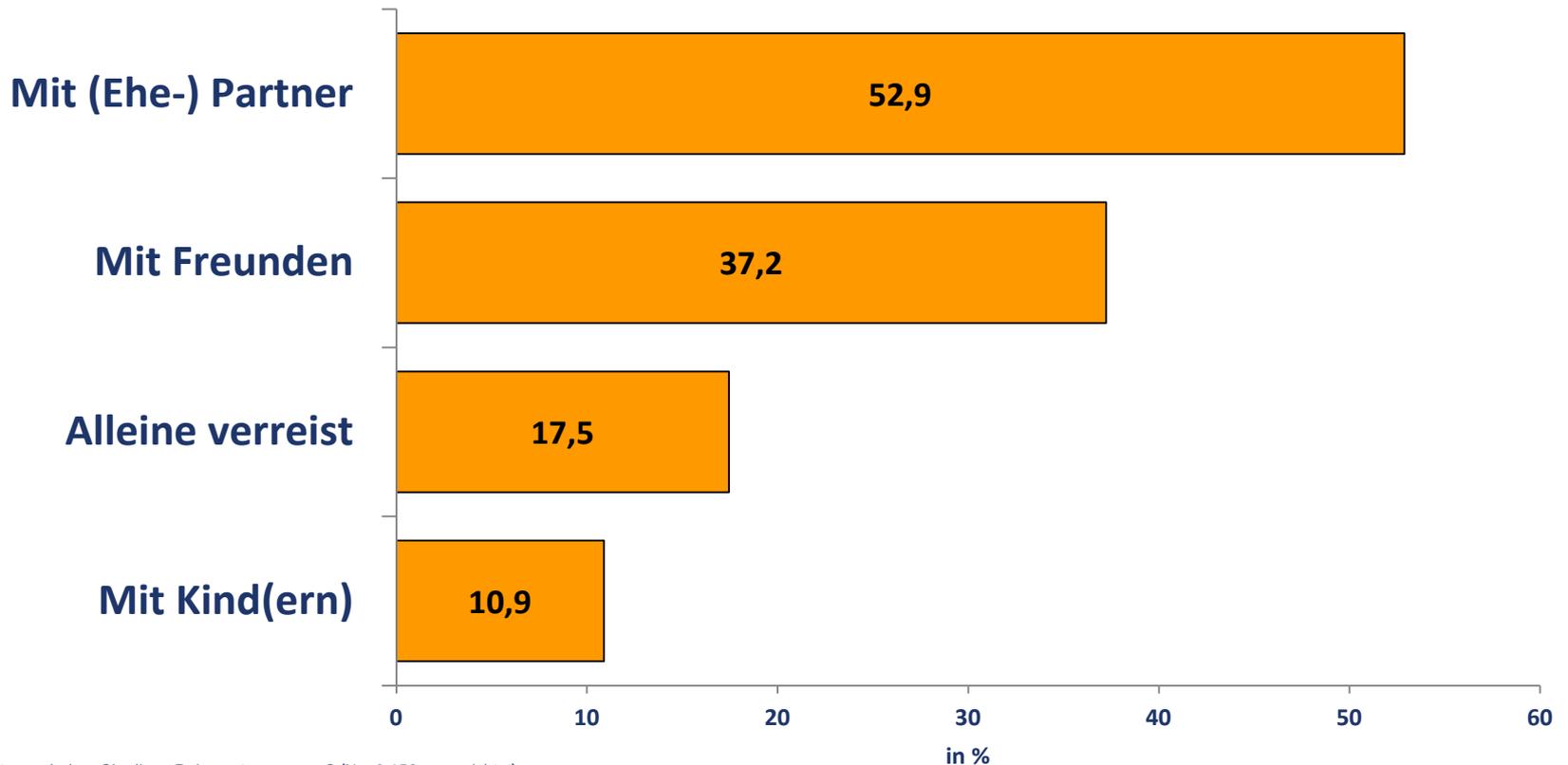
- Die Mehrheit der Radreisenden unternimmt Streckentouren und wechseln die Unterkünfte.
- Sterntouren mit zentraler Unterkunft werden eher für den Kurzurlaub genutzt. Streckentouren sind vor allem längere Radreisen.



Wenn Sie an Ihre längste Radreise 2014 denken: War dies eine Streckentour oder waren es Sternfahrten? (N = 2.660 ungewichtet)

Reisebegleitung

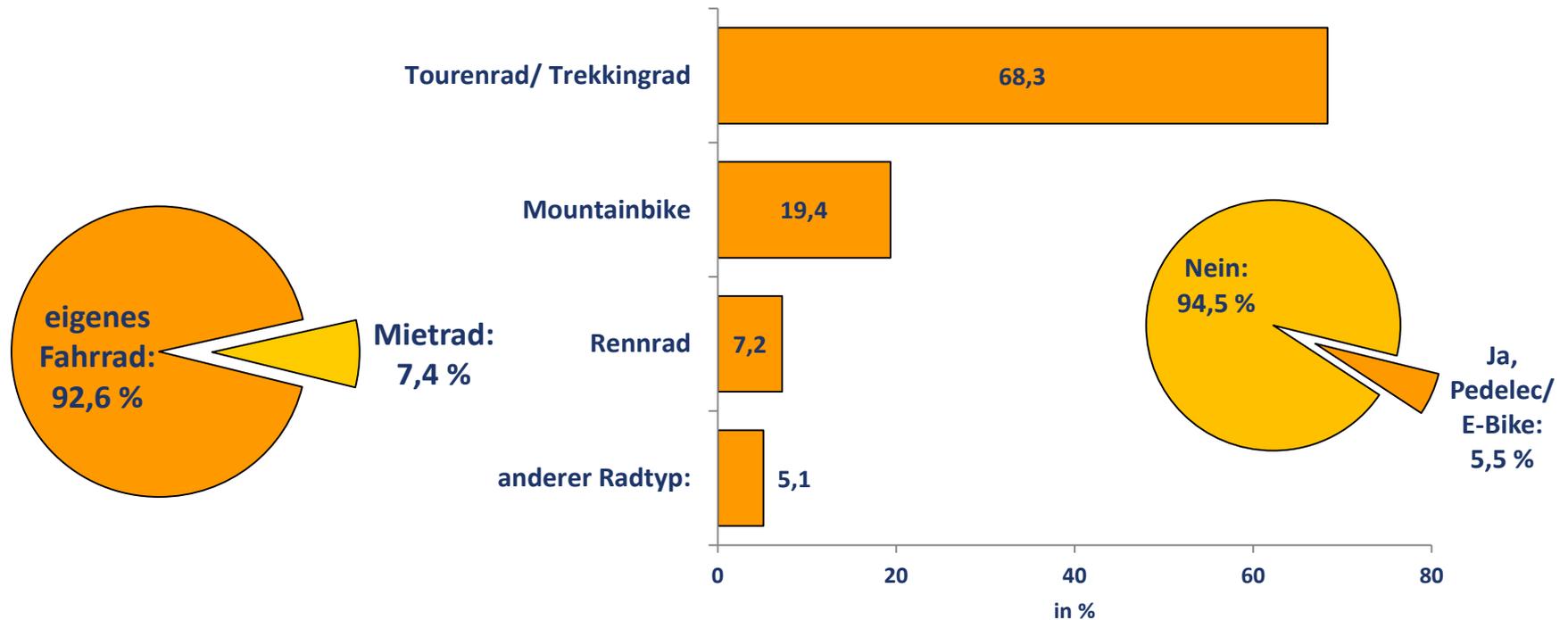
- Radreisen werden überwiegend mit dem Partner oder mit Freunden unternommen.
- Alleinreisende sind eher auch auf den längeren Radreisen anzutreffen.



Mit wem haben Sie diese Reise unternommen? (N = 2.658 ungewichtet)

Das Reiserad

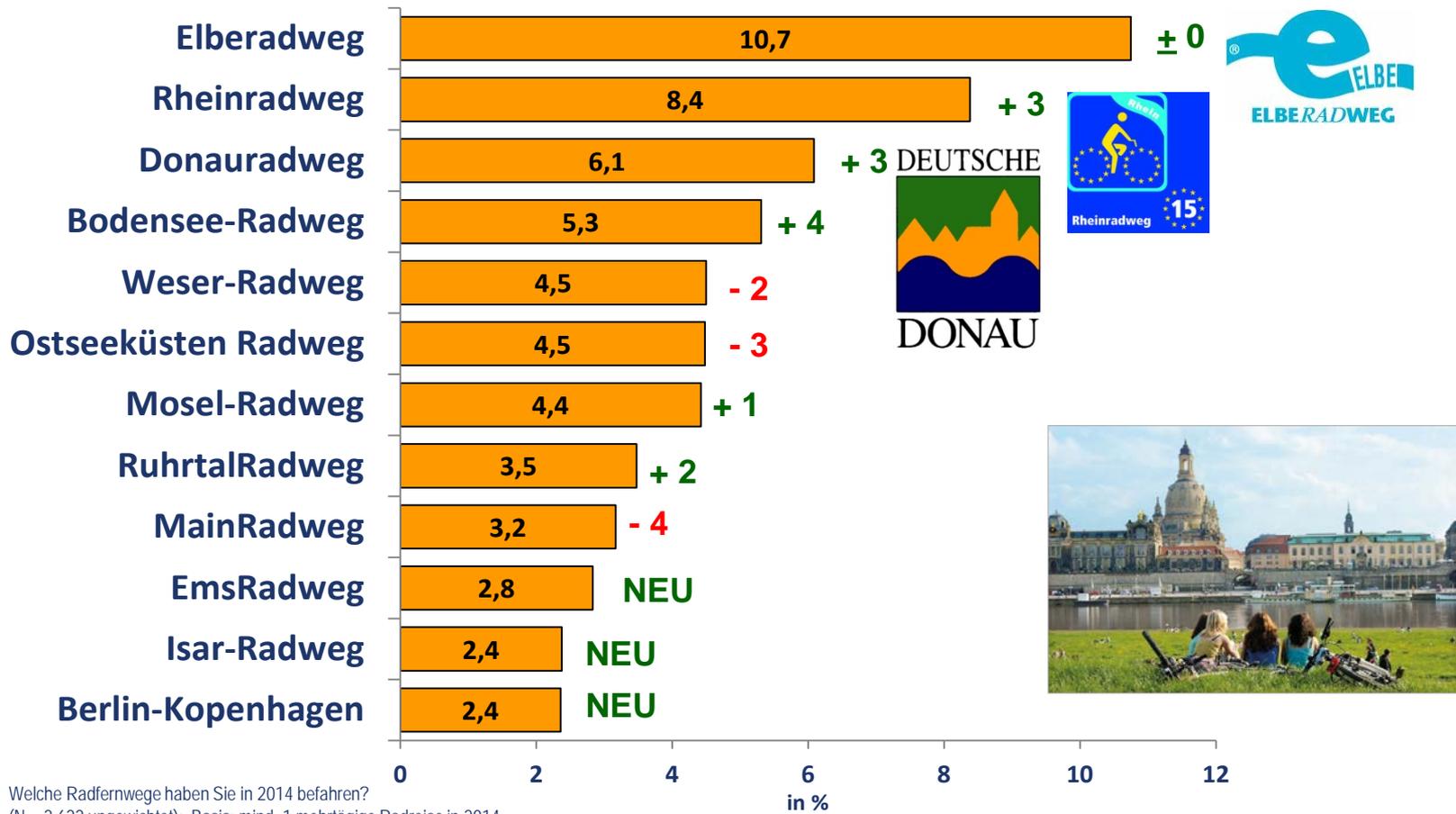
- Für die Radreise wird in der Regel das eigene Rad genutzt. Mietradanteil liegt bei 7,4 %.
- Die meisten Radurlauber fahren Trekkingrad. Ein Fünftel fährt ein Mountainbike.
- Elektrofahrräder haben ein Anteil von 5,5 %.



Haben Sie auf dieser Reise Ihr eigenes Fahrrad oder ein Mietrad genutzt? (N = 2.658/ 2.611 ungewichtet)

Befahrene Radfernwege in Deutschland 2014

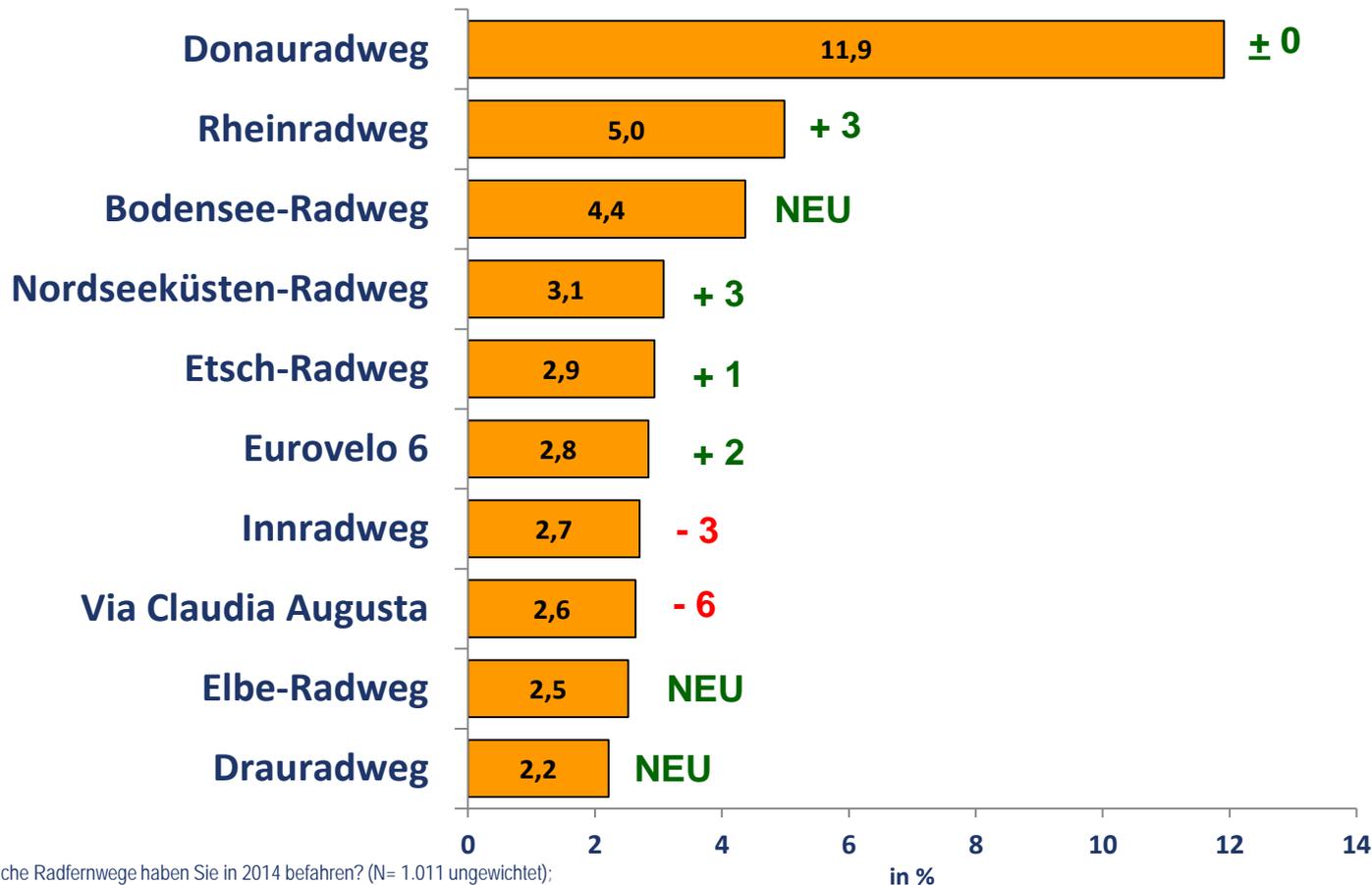
Die Top-Ten (10 von 249 genannten Radfernwegen) bei mehrtägigen Radreisen



Welche Radfernwege haben Sie in 2014 befahren?
(N = 2.622 ungewichtet); Basis: mind. 1 mehrtägige Radreise in 2014

Befahrene Radfernwege Ausland 2014

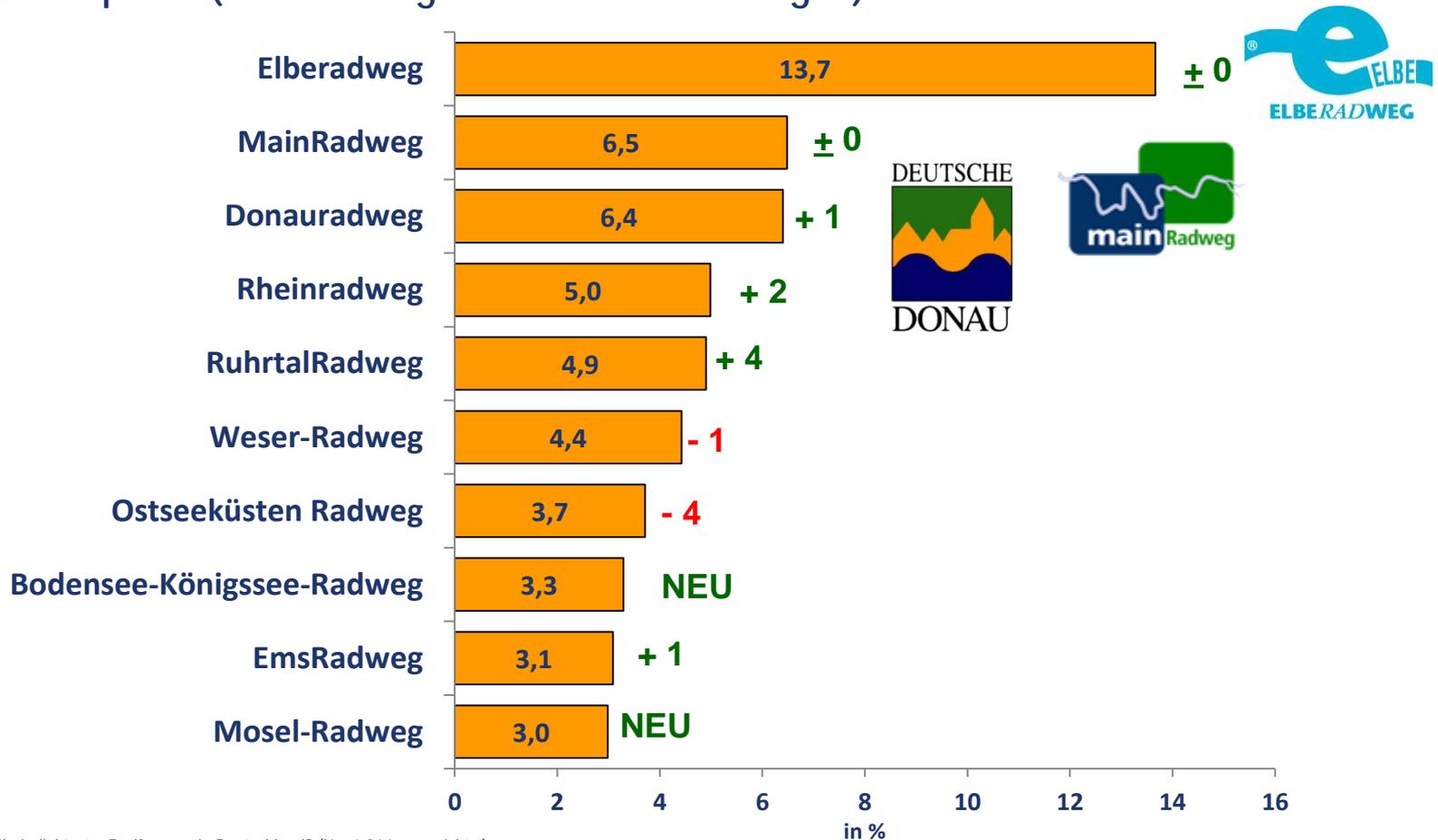
Die Top-Ten (10 von 72 genannten Radfernwegen) bei mehrtägigen Radreisen.



Welche Radfernwege haben Sie in 2014 befahren? (N= 1.011 ungewichtet);
Basis: mind. 1 mehrtägige Radreise in 2014 im Ausland

Beliebtester Radfernweg Deutschland

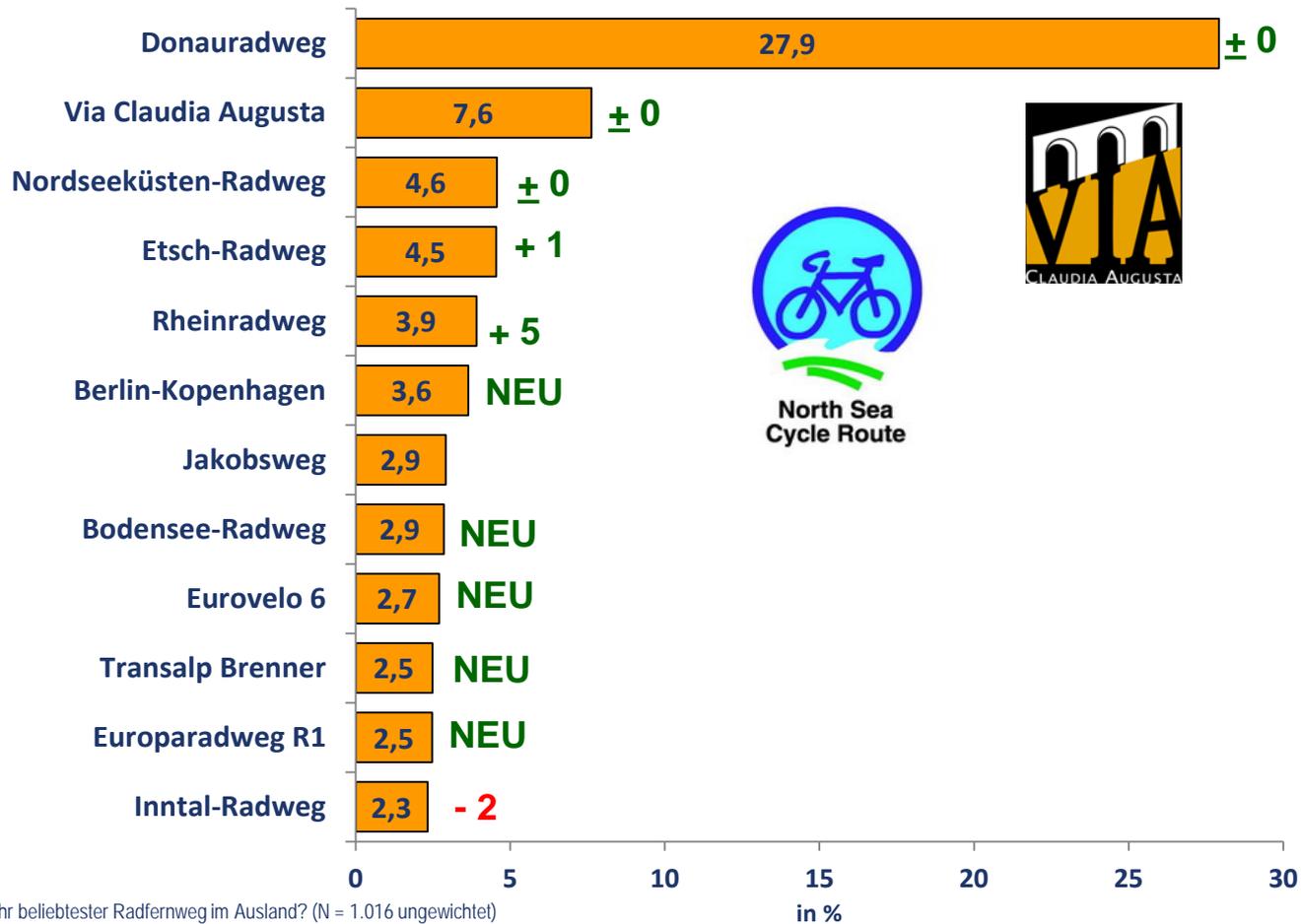
Die Top-Ten (10 von 147 genannten Radfernwegen)



Ihr beliebtester Radfernweg in Deutschland? (N = 1.914 ungewichtet)

Beliebtester Radfernweg Ausland

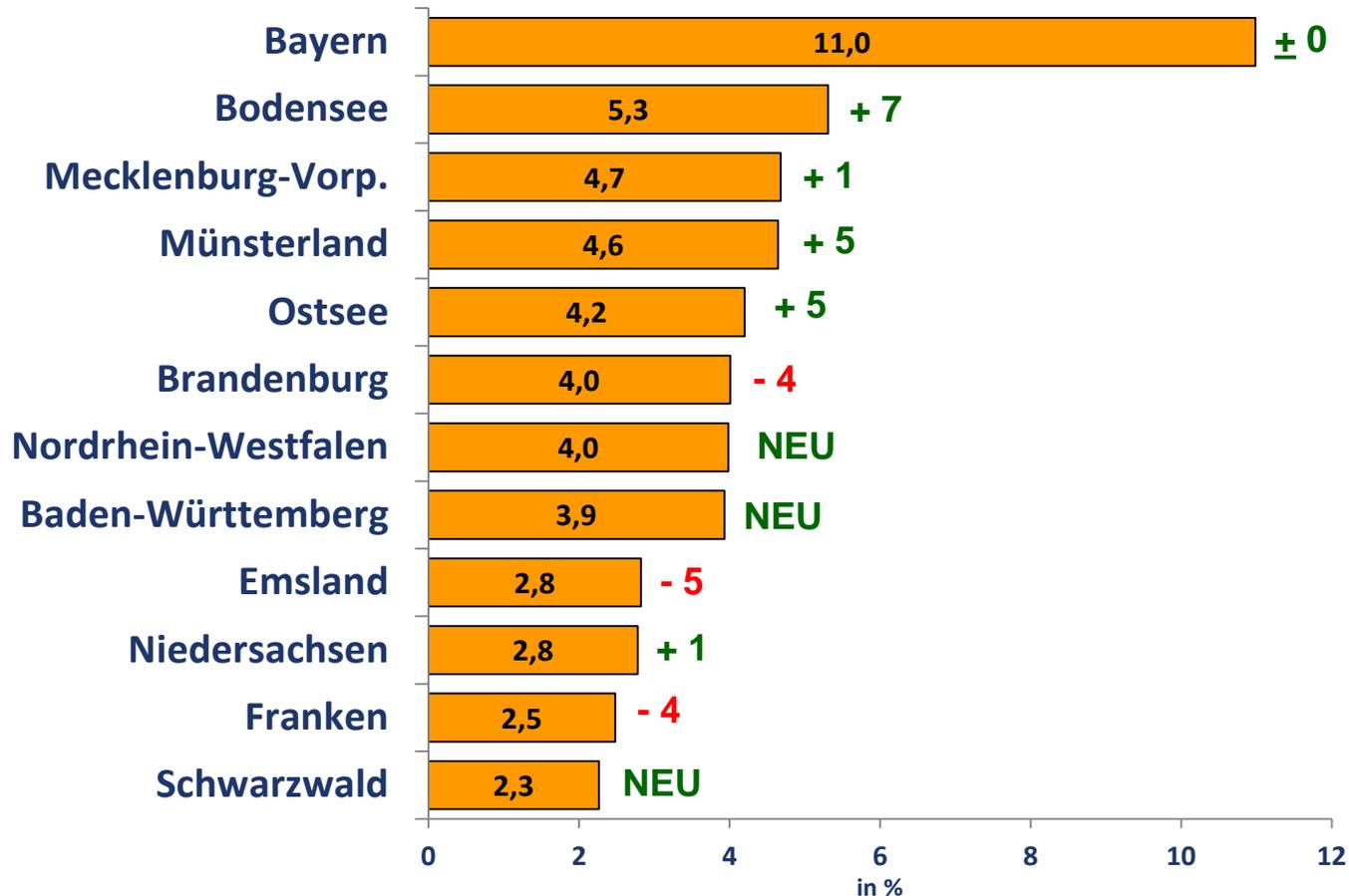
Die Top-Ten (10 von 73 genannten Radfernwegen)



Ihr beliebtester Radfernweg im Ausland? (N = 1.016 ungewichtet)

Beliebteste Radregion Inland

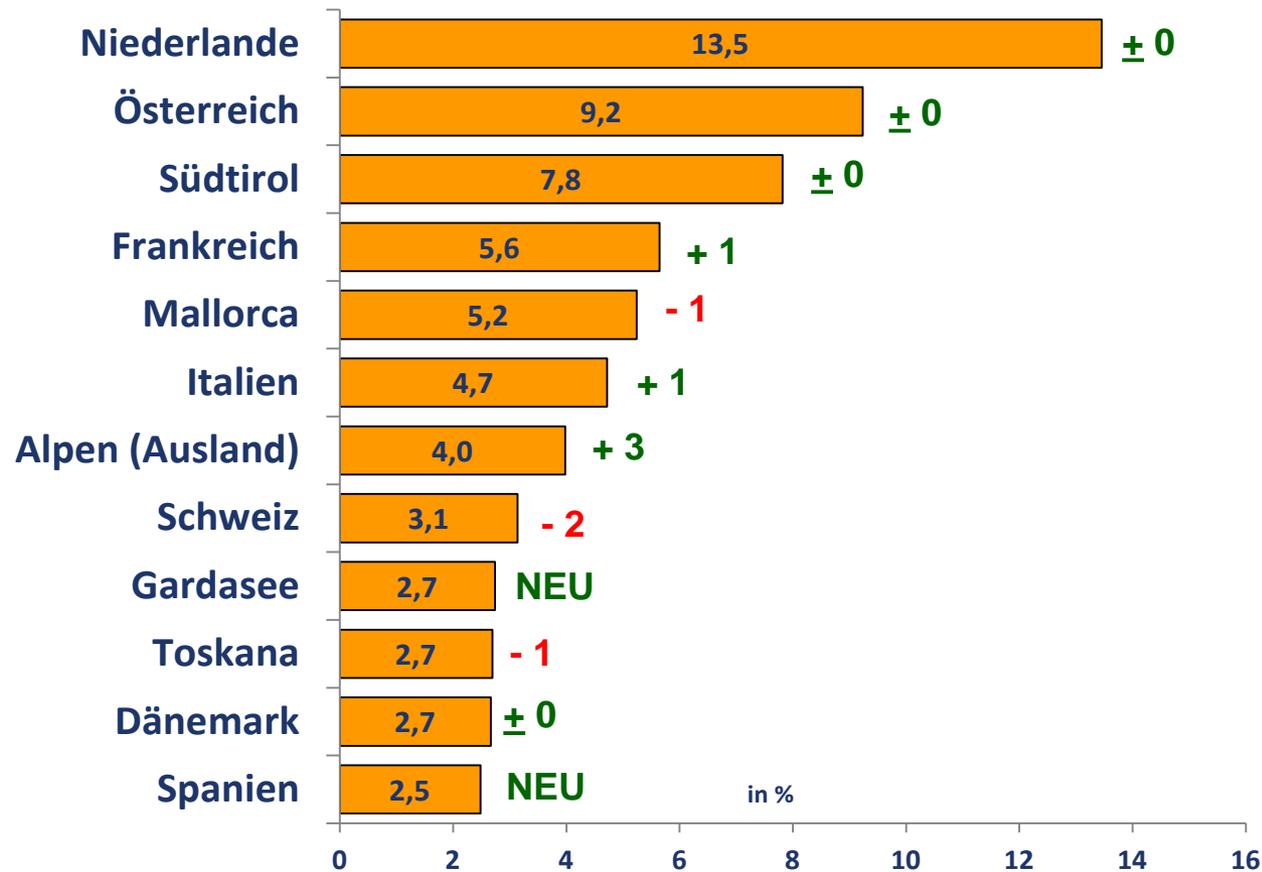
Die Top-Ten (10 von 135 genannten Radregionen).



Ihr beliebtester Radreiseregion in Deutschland? (N= 2.574 ungewichtet)

Beliebteste Radregion Ausland

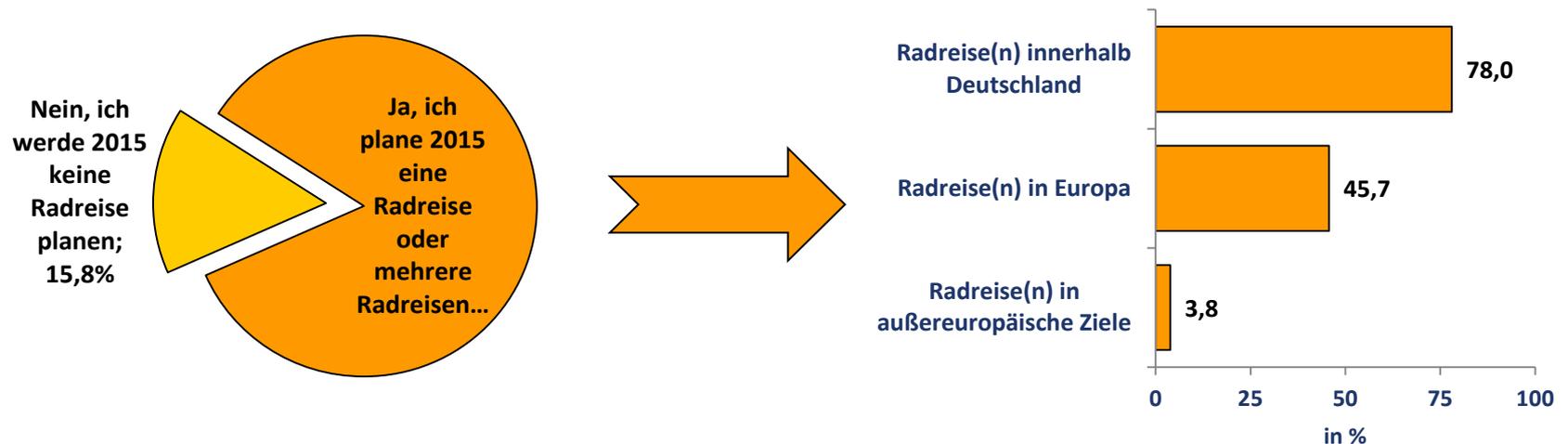
Die Top-Ten (10 von 131 genannten Regionen)



Ihr beliebtester Radreiseregion in Deutschland? (N = 1.738 ungewichtet)

2015: Wohin geht die (Rad-)reise?

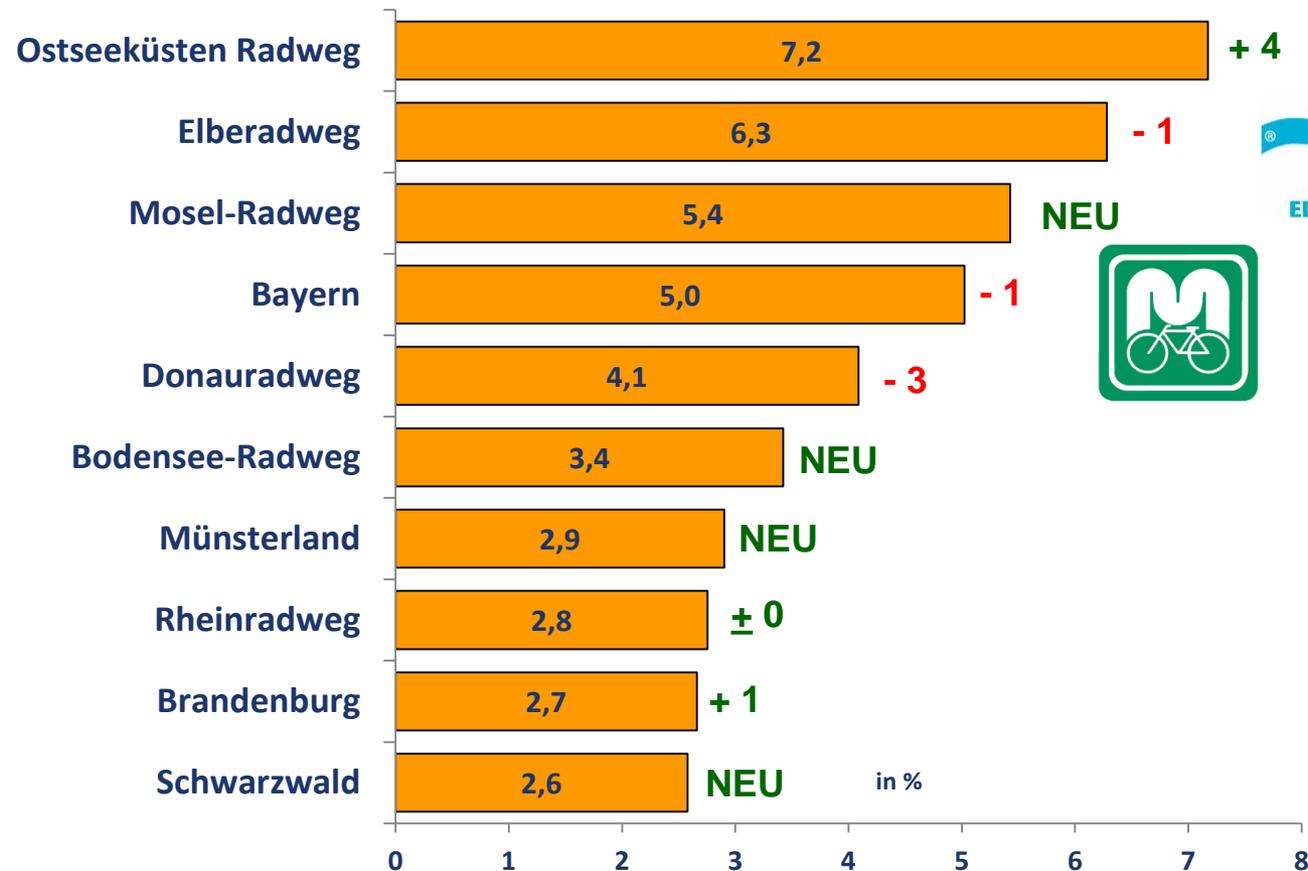
- Über 80 % der Radreisenden planen auch 2015 eine Radreise.
- Die überwiegende Mehrheit innerhalb Deutschlands – aber jeder zweite Radreisende plant auch eine Reise ins europäische Ausland.
- Radreisen außerhalb Europas sind in nur geringem Umfang zu erwarten.



Planen Sie 2015 eine oder mehrere Radreisen? Und wenn ja, wohin ... (N = 3.123/2.759 ungewichtet)

2015: Wohin geht die (Rad-)reise im Inland?

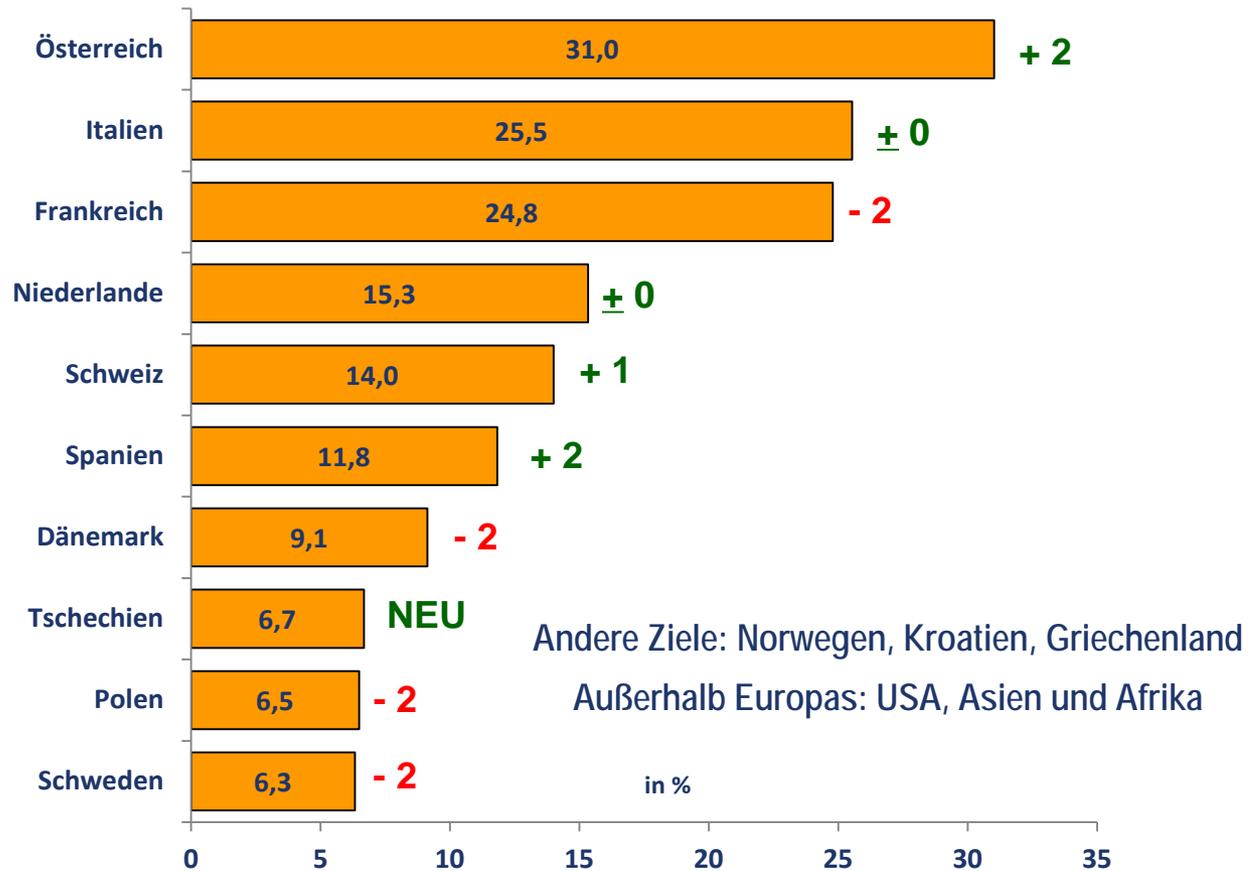
Insgesamt wurden 133 Regionen und Ziele genannt.



Welches Ziel innerhalb Deutschlands planen Sie in 2015 für Ihre Radreise? (N = 1.929 ungewichtet)

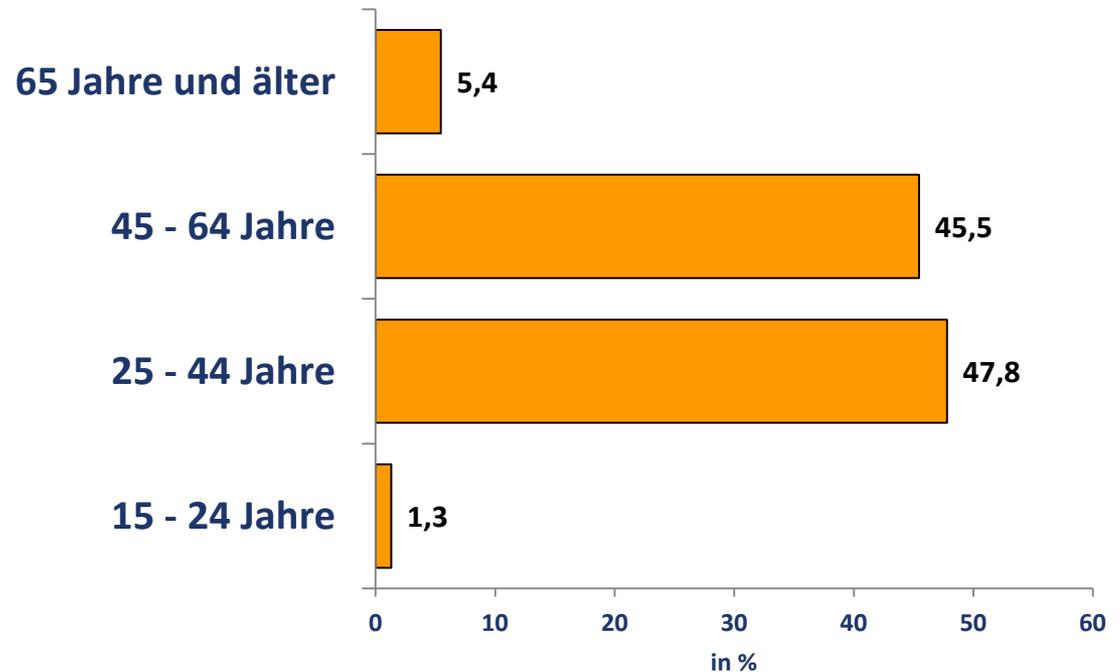
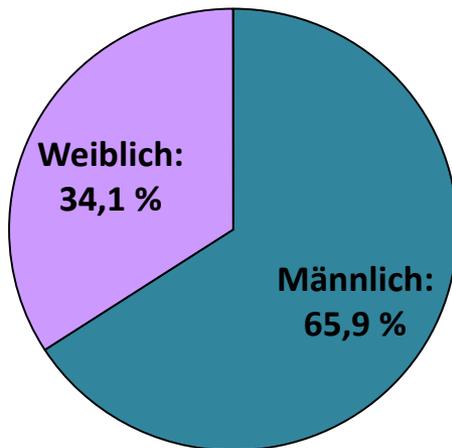
2015: Wohin geht die (Rad-)reise im Ausland?

Top-Ten der geplanten Reiseziele (nur europäisches Ausland)



Und zu welchen europäischen Zielen planen Sie eine Radreise in 2015? (N = 1.351 ungewichtet)

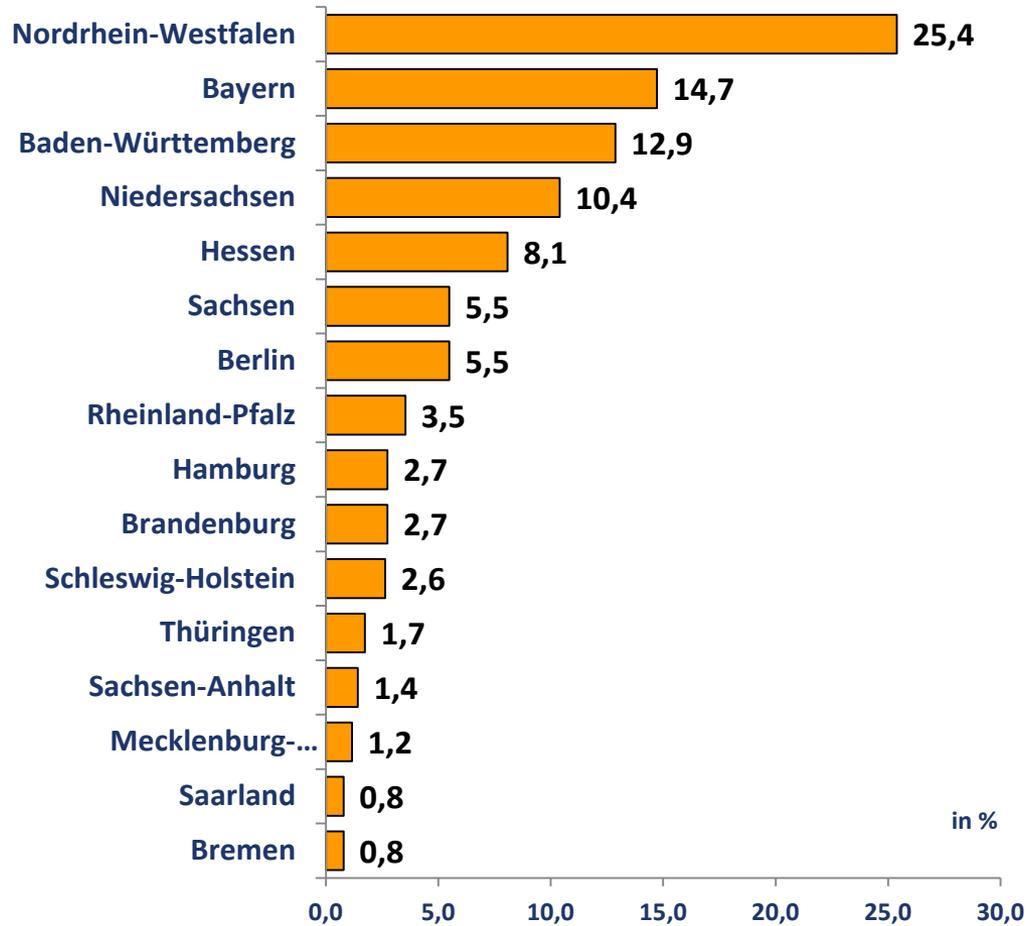
Soziodemographie: Alter und Geschlecht



Durchschnittsalter der Radreisenden 2014: 45,1 Jahre

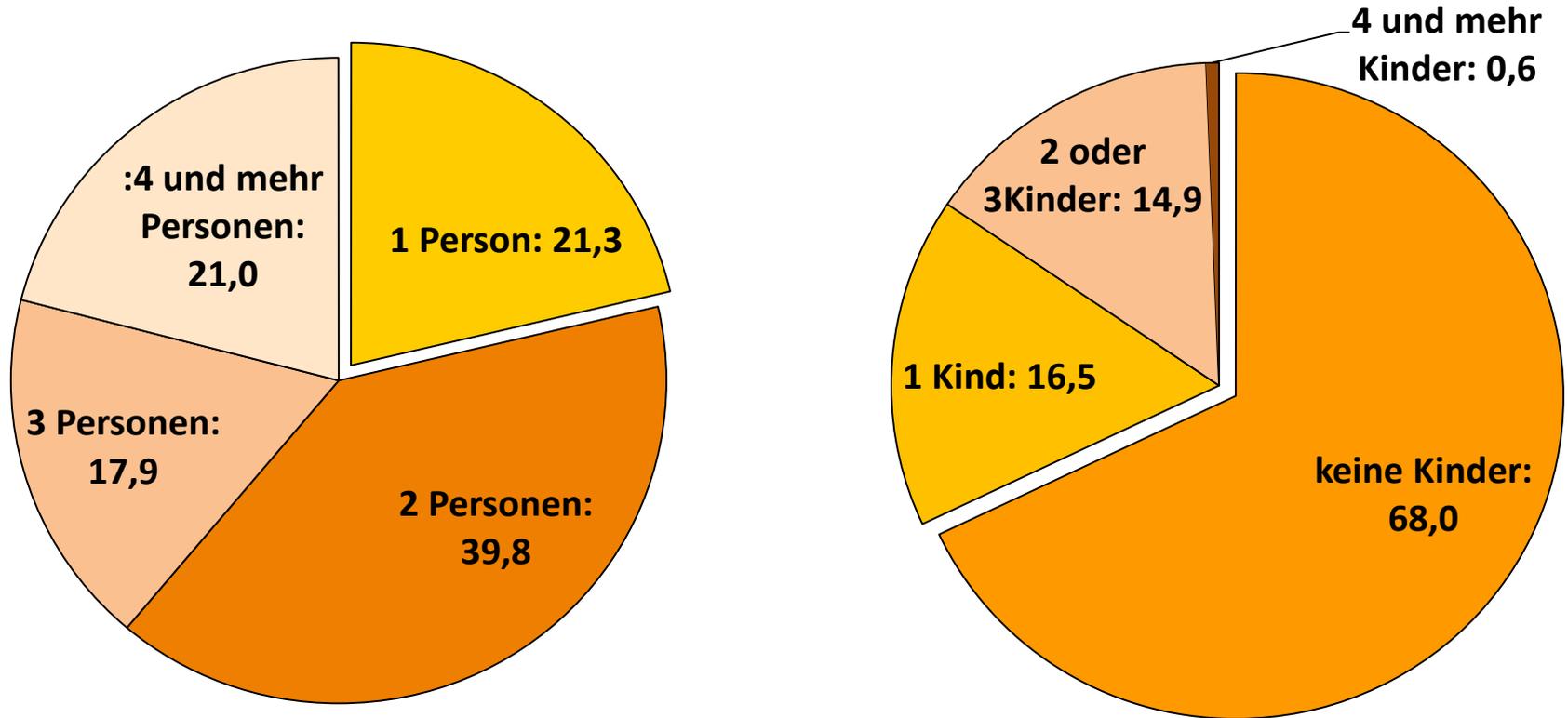
Wie alt sind Sie? Sind Sie....? (N = 3.360 ungewichtet; mindestens eine mehrtägige Radreise in 2014)

Soziodemographie: Herkunft



Wie alt sind Sie? Sind Sie... ? (N = 3.353 ungewichtet; mindestens eine mehrtägige Radreise in 2014)

Soziodemographie: Haushaltsgröße



Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? Davon Kinder unter 15 Jahren?
(N = 682 ungewichtet; mindestens eine mehrtägige Radreise in 2014)

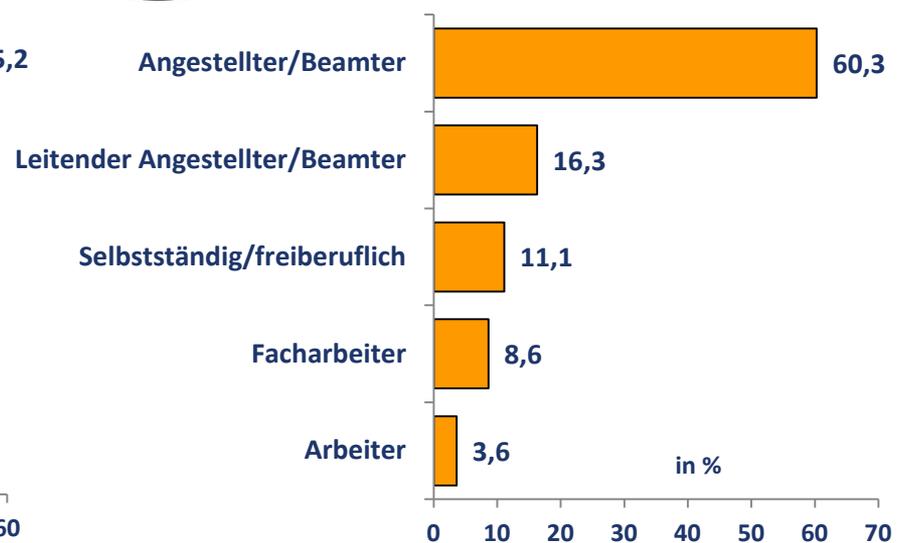
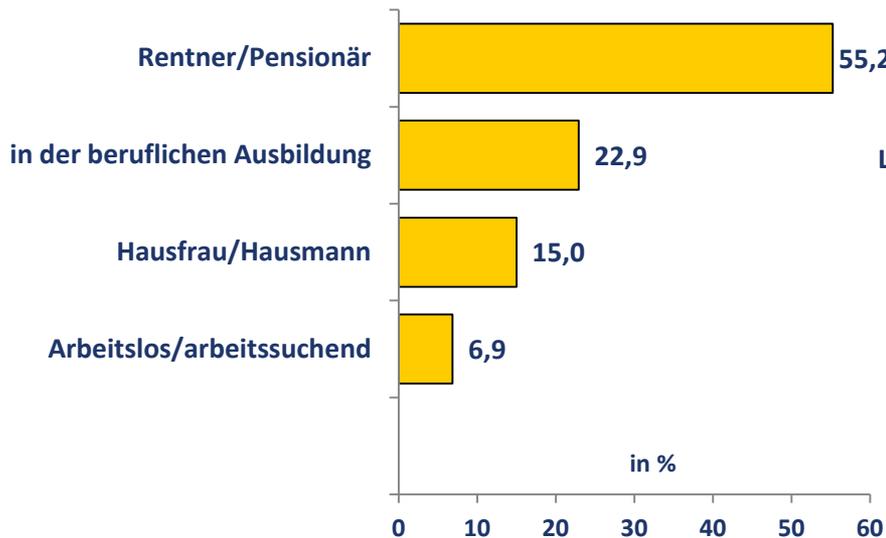
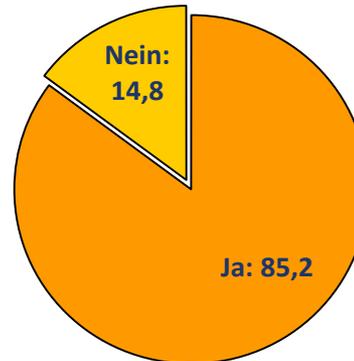
Soziodemographie: Bildung



Welchen höchsten Schullabschluss haben Sie? (N = 679 ungewichtet ; mindestens eine mehrtägige Radreise in 2014)

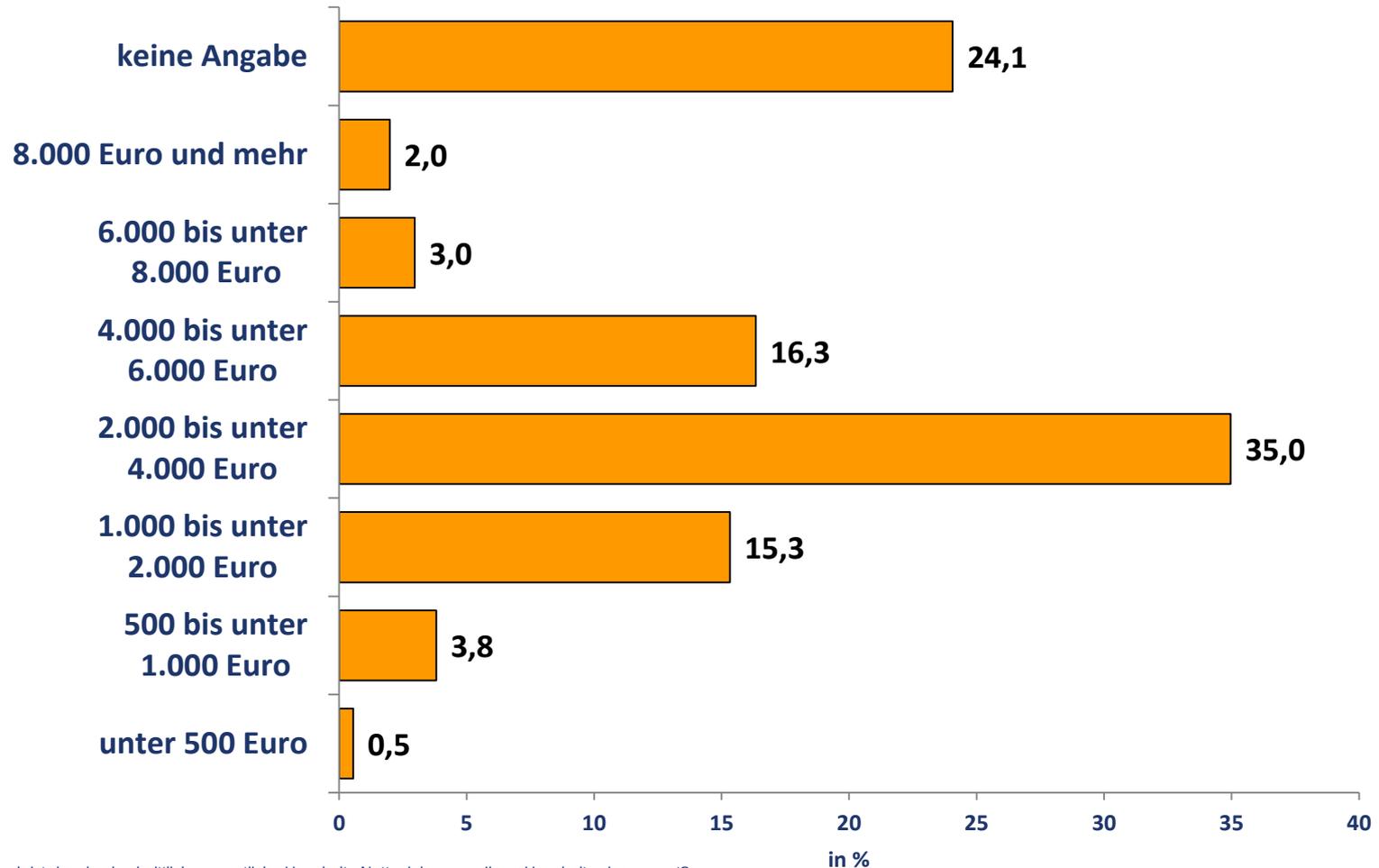
Soziodemographie: Erwerbstätigkeit

Sind Sie erwerbstätig?



Sind Sie...? (N = 680 ungewichtet; mindestens eine mehrtägige Radreise in 2014)

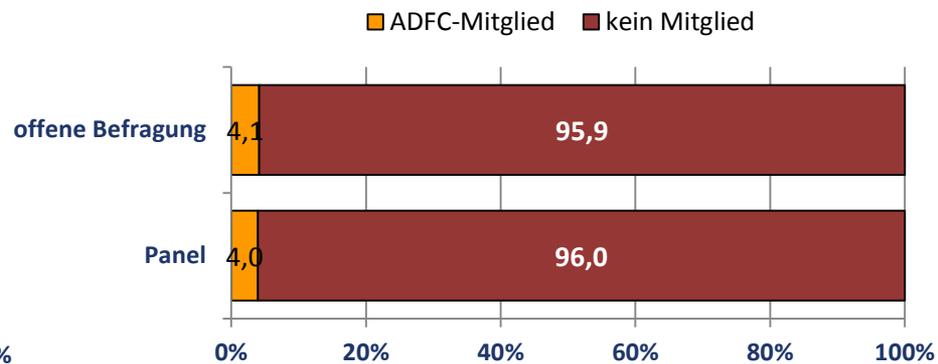
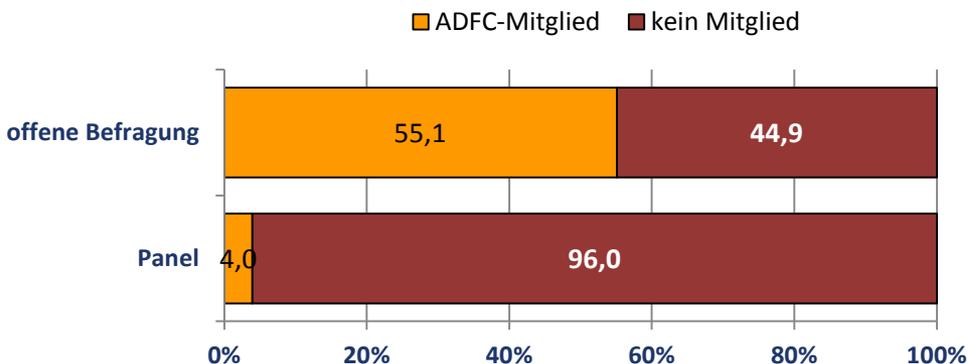
Soziodemographie: HH-Einkommen



Wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Haushalts-Nettoeinkommen Ihres Haushaltes insgesamt?
(N = 674 ungewichtet; mindestens eine mehrtägige Radreise in 2014)

Soziodemographie: Mitgliedschaft im ADFC

Durch die unterschiedlichen Erhebungsformen wurden stark unterschiedliche Stichproben erzielt, die nicht direkt vergleichbar sind. In der Panel-Befragung waren rund 4 % ADFC-Mitglieder vorhanden. In der „offenen“ Befragung über die ADFC-Medien waren dagegen ca. 55 % ADFC-Mitglieder vertreten. Um die Stichproben vergleichbar zu machen, wurde das Kriterium „ADFC-Mitgliedschaft“ deutlich entsprechend gewichtet und an den Anteil der ADFC-Mitglieder in der Panel-Befragung angeglichen. Dadurch kann ein Übergewicht der Meinungen von ADFC-Mitgliedern verhindert werden, so dass sich die Ergebnisse verallgemeinern lassen. Die Nennungen der ADFC-Mitglieder fließen somit mit einem kleineren Gewicht ein, sorgen aber für eine größere Variation in den Nennungen der Radwege.



Sind Sie Mitglied im Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC)? N = 6.275

Fahrradtouristische Positionen

- Ein funktionierendes Qualitätsmanagement für die radtouristischen Produkte ist unerlässlich für den nachhaltigen Erfolg. Eine gute Nachfrage ist auf Dauer kein Selbstläufer, man muss auch investieren.
- Deutschland braucht keine neuen Radfernwege, wenn nicht die Koordinierung und das Qualitätsmanagement nachhaltig sichergestellt sind.
- Fahrradtourismus braucht in allen Bundesländern eine gute Infrastruktur. Initiativen wie die in Baden-Württemberg und Brandenburg sind beispielgebend und sollten bundesweit zum Standard werden.
- Zur nachhaltigen Qualitätssicherung müssen Finanzierungsinstrumente für die Kommunen optimiert werden. Für Wartung und Pflege der Hardware müssen die Länder, Kreise und Gemeinden in Abstimmung mit den Tourismusorganisationen Sorge tragen.
- Das Radnetz Deutschland muss im Rahmen des NRVP weiterentwickelt werden. Der Bund muss eine aktive koordinierende Rolle einnehmen
- Die Grundlagenuntersuchung Fahrradtourismus sollte fortgeschrieben werden, um nach 10 Jahren gültige Vergleichsdaten für den Radtourismus zu erhalten und die aktuellen Trends in die Betrachtungen einzubeziehen.

ADFC-Radreiseanalyse 2015

Die Unterstützer – wir bedanken uns bei:

- Den befragten Fahrradreisenden
- T.I.P. BIEHL & PARTNER - Markt- und Tourismusforschung
- Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)
- Deutsche Bahn AG
- MeinFernbus FlixBus
- Ortlieb Sportartikel GmbH